

Erste Schritte mit vRealize Automation Cloud Assembly

13. NOVEMBER 2019
vRealize Automation 8.0

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Willy-Brandt-Platz 2
81829 München
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333
www.vmware.com/de

Copyright © 2021 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

Inhalt

- 1** Was ist vRealize Automation Cloud Assembly? 4
- 2** Funktionsweise von vRealize Automation Cloud Assembly 6
- 3** Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly
7
- 4** Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly 23
 - Vorgehensweise für den Einstieg mit dem Schnellstart 23
 - Eine Tour durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat 33
 - Vorgehensweise für den Einstieg mit der Setup-Anleitung 48
- 5** Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly 54

Was ist vRealize Automation Cloud Assembly?

1

vRealize Automation Cloud Assembly ist ein cloudbasierter Dienst, den Sie verwenden, um Maschinen, Anwendungen und Dienste für Ihre Cloud-Infrastruktur zu erstellen und bereitzustellen.

Als Cloud-Administrator können Sie Folgendes tun:

- Konfigurieren der Infrastruktur des Cloud-Anbieters, über den Ihre Benutzer ihre Blueprints bereitstellen
- Einrichten von Projekten, um die Dienstbenutzer mit den Infrastrukturressourcen zu verbinden
- Importieren von Blueprints und OVA-Dateien, um Blueprint-Entwickler mithilfe des Marketplace zu unterstützen
- Delegieren der Benutzerverwaltung und der Blueprint-Infrastruktur an Projektmanager, sodass Sie sich auf Ihre Cloud-Ressourcen konzentrieren können

Als Blueprint-Entwickler können Sie Folgendes tun:

- Erstellen und Wiederholen von Blueprints, bis diese Ihre Entwicklungsanforderungen erfüllen
- Bereitstellen von Blueprints für die unterstützenden Cloud-Anbieter basierend auf Ihrer Projektmitgliedschaft
- Verwalten der bereitgestellten Ressourcen während des Entwicklungslebenszyklus

Erste Schritte mit vRealize Automation Cloud Assembly

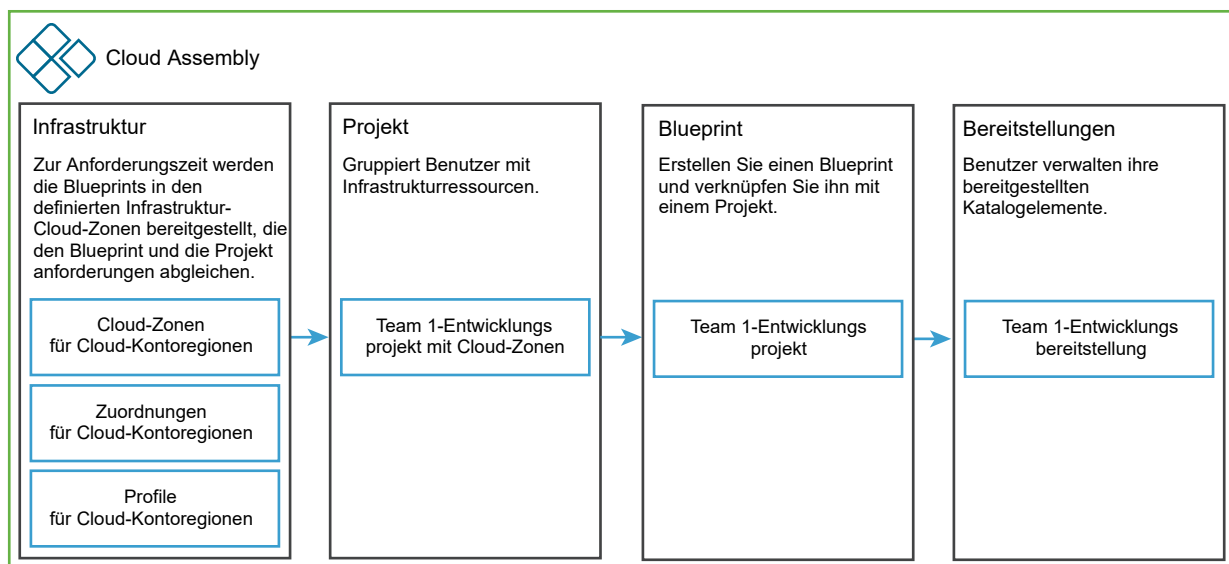
The screenshot displays the vRealize Automation Cloud Assembly interface, which is used for managing cloud infrastructure and services. The interface is divided into several sections:

- Top Navigation Bar:** Includes tabs for 'Bereitstellungen' (Deployments), 'Blueprints', 'Infrastruktur' (Infrastructure), 'Erweiterbarkeit' (Extensibility), and 'Marketplace'.
- Left Sidebar:** Contains a 'Projekte' (Projects) section with a 'Neues Projekt' (New Project) button and a 'Konfigurationstest' (Configuration Test) button. Below this is a 'Ressourcen' (Resources) section with a tree view showing various cloud resources like 'Cloud Zonen' (Cloud Zones), 'Kubernetes Zonen' (Kubernetes Zones), 'Image Zuordnungen' (Image Assignments), 'Netzwerkprofile' (Network Profiles), 'Speicherprofile' (Storage Profiles), and 'Tags'.
- Main Content Area:**
 - Marketplace - Blueprints:** A section showing various VMware blueprints for deployment, including 'Apache Tomcat 8 on Ubuntu', 'Data Warehousing Service', and 'Database as a Service on AWS RDS'.
 - WordPress-BP:** A detailed view of a WordPress blueprint. It includes a 'VORANSICHT' (Preview) section showing a flowchart of the deployment process, a 'Code' section with the underlying configuration, and a 'Bereitstellungen' (Deployments) section showing the status of the deployment.
 - Bereitstellungen (Deployments):** A table listing the status of various deployments. The table has columns for 'Name', 'Status', 'Progress', and 'Actions'.

Funktionsweise von vRealize Automation Cloud Assembly

2

vRealize Automation Cloud Assembly bietet einen Automatisierungsdienst, bei dem Ihre Entwicklungsteams Blueprints wiederholt für bestimmte Cloud-Anbieter entwickeln und bereitstellen können.



Der primäre Zweck von vRealize Automation Cloud Assembly ist das Erstellen von Blueprints und die anschließende Bereitstellung der Blueprints.

Als vRealize Automation Cloud Assembly-Administrator, der in der Regel als Cloud-Administrator bezeichnet wird, konfigurieren Sie die Infrastruktur zur Unterstützung der Blueprint-Entwicklung und -Bereitstellung. Die Infrastruktur beginnt mit Cloud-Anbietern. Anschließend fügen Sie vRealize Automation Cloud Assembly-Benutzer als Projektmitglieder hinzu und verknüpfen sie mit den Cloud-Kontoregionen als Projekte. Zu diesem Zeitpunkt können Sie weiterhin Blueprints entwickeln oder die Entwicklung an Projektadministratoren und -Mitglieder übertragen.

Verwenden Sie als Projektmitglied vRealize Automation Cloud Assembly, wenn Sie Blueprints wiederholt entwickeln und bereitstellen, bis Sie über ein produktionsfähiges Produkt verfügen. Die Bereitstellungsspeicherorte werden als Teil der Infrastruktur von Ihrem Cloud-Administrator konfiguriert. Der Administrator hat das beste Verständnis für die Ressourcen und für das Budget Ihres Unternehmens.

Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly

3

Bevor Sie mit der Arbeit in vRealize Automation Cloud Assembly als Cloud-Administrator beginnen, müssen Sie Informationen zu Ihren Public Cloud- und Private Cloud-Konten erfassen. Mit dieser Checkliste können Sie mit dem Hinzufügen von Cloud-Ressourcen beginnen.

Vorbereitungen zur Integration in vRealize Automation Cloud Assembly

Aufgabe	Voraussetzungen
Registrieren und Anmelden bei vRealize Automation Cloud Assembly.	<p>Eine VMware-ID.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Einrichten eines My VMware-Kontos unter Verwendung Ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse.
Herstellen einer Verbindung zu vRealize Automation-Diensten	<p>Offener HTTPS-Port 443 für ausgehenden Datenverkehr mit Zugriff über die Firewall auf:</p> <ul style="list-style-type: none">■ *.vmwareidentity.com■ gaz.csp-vidm-prod.com■ *.vmware.com <p>Weitere Informationen zu Ports und Protokollen finden Sie unter VMware-Ports und -Protokolle.</p> <p>Weitere Informationen zu den erforderlichen Ports und Protokollen finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Ports und Protokolle in der Hilfe zur <i>Installation</i>■ Portanforderungen in der Hilfe zur <i>Referenzarchitektur</i>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Amazon Web Services (AWS)-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Hauptbenutzerkontos mit Lese- und Schreibberechtigungen. Das Benutzerkonto muss Mitglied der Zugriffsrichtlinie für Hauptbenutzer (PowerUserAccess) im AWS-IAM-System (Identity and Access Management) sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 20-stellige Zugriffsschlüssel-ID und entsprechender geheimer Zugriffsschlüssel <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein. Möglicherweise sind für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) und die externe IPAM-Integration von vRealize Automation zusätzliche Berechtigungen erforderlich.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen werden empfohlen, um automatische Skalierungsfunktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktionen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ autoscaling:DescribeAutoScalingInstances ■ autoscaling:AttachInstances ■ autoscaling>DeleteLaunchConfiguration ■ autoscaling:DescribeAutoScalingGroups ■ autoscaling:UpdateAutoScalingGroup ■ autoscaling>DeleteAutoScalingGroup ■ autoscaling:DescribeLoadBalancers ■ autoscaling>CreateAutoScalingGroup ■ Ressourcen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ * <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Ressourcen für die automatische Skalierung bereit.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen sind erforderlich, damit die Funktionen des AWS Security Token Service (AWS STS) temporäre Anmeldedaten mit eingeschränkten Rechten für AWS-Identität und -Zugriff unterstützen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ AWS STS-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> ■ * <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für STS-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um EC2-Funktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ EC2-Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ ec2:AttachVolume ■ ec2:AuthorizeSecurityGroupIngress ■ ec2>DeleteSubnet ■ ec2>DeleteSnapshot ■ ec2:DescribeInstances ■ ec2>DeleteTags ■ ec2:DescribeRegions ■ ec2:DescribeVolumesModifications ■ ec2>CreateVpc ■ ec2:DescribeSnapshots ■ ec2:DescribeInternetGateways ■ ec2>DeleteVolume ■ ec2:DescribeNetworkInterfaces ■ ec2:StartInstances ■ ec2:DescribeAvailabilityZones ■ ec2:CreateInternetGateway

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ ec2:CreateSecurityGroup ■ ec2:DescribeVolumes ■ ec2:CreateSnapshot ■ ec2:ModifyInstanceAttribute ■ ec2:DescribeRouteTables ■ ec2:DescribeInstanceStatus ■ ec2:DetachVolume ■ ec2:RebootInstances ■ ec2:AuthorizeSecurityGroupEgress ■ ec2:ModifyVolume ■ ec2:TerminateInstances ■ ec2:DescribeSpotFleetRequestHistory ■ ec2:DescribeTags ■ ec2:CreateTags ■ ec2:RunInstances ■ ec2:DescribeNatGateways ■ ec2:StopInstances ■ ec2:DescribeSecurityGroups ■ ec2:CreateVolume ■ ec2:DescribeSpotFleetRequests ■ ec2:DescribeImages ■ ec2:DescribeVpcs ■ ec2>DeleteSecurityGroup ■ ec2>DeleteVpc ■ ec2:CreateSubnet ■ ec2:DescribeSubnets ■ ec2:RequestSpotFleet
	<p>Hinweis Die SpotFleet-Anforderungsberechtigung ist für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) oder die externen IPAM-Integrationen von vRealize Automation nicht erforderlich.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ EC2-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> ■ * <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für EC2-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um Funktionen für den elastischen Lastausgleich zuzulassen:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lastausgleichsdienstaktionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ elasticloadbalancing>DeleteLoadBalancer ■ elasticloadbalancing:DescribeLoadBalancers ■ elasticloadbalancing:RemoveTags ■ elasticloadbalancing>CreateLoadBalancer ■ elasticloadbalancing:DescribeTags ■ elasticloadbalancing:ConfigureHealthCheck ■ elasticloadbalancing:AddTags ■ elasticloadbalancing>CreateTargetGroup ■ elasticloadbalancing>DeleteLoadBalancerListeners ■ elasticloadbalancing:DeregisterInstancesFromLoadBalancer

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">■ elasticloadbalancing:RegisterInstancesWithLoadBalancer■ elasticloadbalancing:CreateLoadBalancerListeners■ Lastausgleichsdienstressourcen:<ul style="list-style-type: none">■ * <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Lastausgleichsdienstressourcen bereit.</p>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Microsoft Azure-Cloud-Kontos	<p>Konfigurieren Sie eine Instanz von Microsoft Azure und rufen Sie ein gültiges Microsoft Azure-Abonnement ab, dessen Abonnement-ID verwendet werden kann.</p> <p>Erstellen Sie eine Active Directory-Anwendung entsprechend der Beschreibung unter Vorgehensweise für die Verwendung des Portals zum Erstellen einer Azure AD-Anwendung und eines Dienstprinzipals für den Zugriff auf Ressourcen in der Microsoft Azure-Produktdokumentation.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Notieren Sie sich die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abonnement-ID <p>Ermöglicht den Zugriff auf Ihre Microsoft Azure-Abonnements.</p> ■ Mandanten-ID <p>Der Autorisierungs-Endpoint für die Active Directory-Anwendungen, die Sie in Ihrem Microsoft Azure-Konto erstellen.</p> ■ Client-Anwendungs-ID <p>Bietet Zugriff auf Microsoft Active Directory in Ihrem individuellen Microsoft Azure-Konto.</p> ■ Geheimer Schlüssel der Client-Anwendung <p>Der eindeutige geheime Schlüssel, der zur Kopplung mit Ihrer Client-Anwendungs-ID erzeugt wurde.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen sind für das Erstellen und Validieren von Microsoft Azure-Cloud-Konten erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Compute <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/deallocate/action ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/delete ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/powerOff/action ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/read ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/restart/action ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/start/action ■ Microsoft.Compute/virtualMachines/write ■ Microsoft.Compute/availabilitySets/write ■ Microsoft.Compute/availabilitySets/read ■ Microsoft.Compute/availabilitySets/delete ■ Microsoft.Compute/disks/delete ■ Microsoft.Compute/disks/read ■ Microsoft.Compute/disks/write ■ Microsoft Network <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Network/loadBalancers/backendAddressPools/join/action ■ Microsoft.Network/loadBalancers/delete ■ Microsoft.Network/loadBalancers/read ■ Microsoft.Network/loadBalancers/write ■ Microsoft.Network/networkInterfaces/join/action ■ Microsoft.Network/networkInterfaces/read ■ Microsoft.Network/networkInterfaces/write ■ Microsoft.Network/networkInterfaces/delete

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/join/action ■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/read ■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/write ■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/delete ■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/delete ■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/join/action ■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/read ■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/write ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/read ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/delete ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/join/action ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/read ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/write ■ Microsoft.Network/virtualNetworks/write ■ Microsoft Resources <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/delete ■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/read ■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/write ■ Microsoft Storage <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Storage/storageAccounts/delete ■ Microsoft.Storage/storageAccounts/listKeys/action ■ Microsoft.Storage/storageAccounts/read ■ Microsoft.Storage/storageAccounts/write ■ Microsoft Web <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Web/sites/read ■ Microsoft.Web/sites/write ■ Microsoft.Web/sites/delete ■ Microsoft.Web/sites/config/read ■ Microsoft.Web/sites/config/write ■ Microsoft.Web/sites/config/list/action ■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action ■ Microsoft.Web/serverfarms/write ■ Microsoft.Web/serverfarms/delete ■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read ■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read ■ Microsoft.web/sites/functions/masterkey/read <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit verwenden, sind neben den minimalen Berechtigungen die folgenden Berechtigungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft.Web/sites/read ■ Microsoft.Web/sites/write ■ Microsoft.Web/sites/delete ■ Microsoft.Web/sites/config/read ■ Microsoft.Web/sites/config/write ■ Microsoft.Web/sites/config/list/action ■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">■ Microsoft.Web/serverfarms/write■ Microsoft.Web/serverfarms/delete■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read■ Microsoft.Web/sites/functions/masterkey/read <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit mit Erweiterungen verwenden, sind die folgenden Berechtigungen ebenfalls erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Google Cloud Platform (GCP)-Cloud-Kontos	<p>Das Cloud-Konto von Google Cloud Platform interagiert mit der Computing-Engine von Google Cloud Platform.</p> <p>Zum Erstellen und Validieren von Google Cloud Platform-Cloud-Konten sind die Anmeldedaten des Projektadministrators und des Projektbesitzers erforderlich.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Der Computing-Engine-Dienst muss aktiviert werden. Verwenden Sie beim Erzeugen des Cloud-Kontos in vRealize Automation das Dienstkonto, das beim Initialisieren der Computing-Engine erstellt wurde.</p> <p>Außerdem sind die folgenden Berechtigungen für die Computing-Engine erforderlich, je nachdem, welche Aktionen der Benutzer durchführen darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ roles/compute.admin <p>Bietet vollständige Kontrolle über alle Computing-Engine-Ressourcen.</p> ■ roles/iam.serviceAccountUser <p>Bietet Zugriff auf Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, die für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind. Gewährt Zugriff auf die folgenden Ressourcen und Dienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ compute.* ■ resourceManager.projects.get ■ resourceManager.projects.list ■ serviceUsage.quotas.get ■ serviceUsage.services.get ■ serviceUsage.services.list ■ roles/compute.imageUser <p>Bietet ausschließlich die Berechtigung zum Auflisten und Lesen von Images, jedoch keine anderen Berechtigungen für das Image. Wenn die Rolle „compute.imageUser“ auf Projektebene zugewiesen wird, haben Benutzer die Möglichkeit, alle Images im Projekt aufzulisten. Außerdem können Benutzer Ressourcen (z. B. Instanzen und persistente Festplatten) auf der Basis von Images im Projekt erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ compute.images.get ■ compute.images.getFromFamily ■ compute.images.list ■ compute.images.useReadOnly ■ resourceManager.projects.get ■ resourceManager.projects.list ■ serviceUsage.quotas.get ■ serviceUsage.services.get ■ serviceUsage.services.list ■ roles/compute.instanceAdmin <p>Bietet Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von VM-Instanzen. Dazu gehören Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von Festplatten sowie zum Konfigurieren von abgeschirmten VMBETA-Einstellungen.</p> <p>Erteilen Sie diese Rolle Benutzern, die VM-Instanzen (aber keine Netzwerk- oder Sicherheitseinstellungen oder -instanzen, die als Dienstkonten ausgeführt werden) verwalten, für die Organisation, den Ordner oder das Projekt, welche die Instanzen enthalten, oder für die einzelnen Instanzen.</p> <p>Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, welche für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind, benötigen zudem die Rolle roles/iam.serviceAccountUser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ compute.acceleratorTypes

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ compute.addresses.get ■ compute.addresses.list ■ compute.addresses.use ■ compute.autoscalers ■ compute.diskTypes ■ compute.disks.create ■ compute.disks.createSnapshot ■ compute.disks.delete ■ compute.disks.get ■ compute.disks.list ■ compute.disks.resize ■ compute.disks.setLabels ■ compute.disks.update ■ compute.disks.use ■ compute.disks.useReadOnly ■ compute.globalAddresses.get ■ compute.globalAddresses.list ■ compute.globalAddresses.use ■ compute.globalOperations.get ■ compute.globalOperations.list ■ compute.images.get ■ compute.images.getFromFamily ■ compute.images.list ■ compute.images.useReadOnly ■ compute.instanceGroupManagers ■ compute.instanceGroups ■ compute.instanceTemplates ■ compute.instances ■ compute.licenses.get ■ compute.licenses.list ■ compute.machineTypes ■ compute.networkEndpointGroups ■ compute.networks.get ■ compute.networks.list ■ compute.networks.use ■ compute.networks.useExternallp ■ compute.projects.get ■ compute.regionOperations.get ■ compute.regionOperations.list ■ compute.regions ■ compute.reservations.get ■ compute.reservations.list ■ compute.subnetworks.get ■ compute.subnetworks.list ■ compute.subnetworks.use

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ compute.subnetworks.useExternallp ■ compute.targetPools.get ■ compute.targetPools.list ■ compute.zoneOperations.get ■ compute.zoneOperations.list ■ compute.zones ■ resourcemanager.projects.get ■ resourcemanager.projects.list ■ serviceusage.quotas.get ■ serviceusage.services.get ■ serviceusage.services.list ■ roles/compute.instanceAdmin.v1 <p>Bietet vollständige Kontrolle über Instanzen, Instanzgruppen, Festplatten, Snapshots und Images der Computing-Engine. Bietet auch Lesezugriff auf alle Netzwerkressourcen der Computing-Engine.</p> <p>Hinweis Wenn Sie einem Benutzer diese Rolle auf der Instanzebene zuweisen, kann dieser Benutzer keine neuen Instanzen erstellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ compute.acceleratorTypes ■ compute.addresses.get ■ compute.addresses.list ■ compute.addresses.use ■ compute.autoscalers ■ compute.backendBuckets.get ■ compute.backendBuckets.list ■ compute.backendServices.get ■ compute.backendServices.list ■ compute.diskTypes ■ compute.disks ■ compute.firewalls.get ■ compute.firewalls.list ■ compute.forwardingRules.get ■ compute.forwardingRules.list ■ compute.globalAddresses.get ■ compute.globalAddresses.list ■ compute.globalAddresses.use ■ compute.globalForwardingRules.get ■ compute.globalForwardingRules.list ■ compute.globalOperations.get ■ compute.globalOperations.list ■ compute.healthChecks.get ■ compute.healthChecks.list ■ compute.httpHealthChecks.get ■ compute.httpHealthChecks.list ■ compute.httpsHealthChecks.get ■ compute.httpsHealthChecks.list ■ compute.images

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ compute.instanceGroupManagers ■ compute.instanceGroups ■ compute.instanceTemplates ■ compute.instances ■ compute.interconnectAttachments.get ■ compute.interconnectAttachments.list ■ compute.interconnectLocations ■ compute.interconnects.get ■ compute.interconnects.list ■ compute.licenseCodes ■ compute.licenses ■ compute.machineTypes ■ compute.networkEndpointGroups ■ compute.networks.get ■ compute.networks.list ■ compute.networks.use ■ compute.networks.useExternallp ■ compute.projects.get ■ compute.projects.setCommonInstanceMetadata ■ compute.regionBackendServices.get ■ compute.regionBackendServices.list ■ compute.regionOperations.get ■ compute.regionOperations.list ■ compute.regions ■ compute.reservations.get ■ compute.reservations.list ■ compute.resourcePolicies ■ compute.routers.get ■ compute.routers.list ■ compute.routes.get ■ compute.routes.list ■ compute.snapshots ■ compute.sslCertificates.get ■ compute.sslCertificates.list ■ compute.sslPolicies.get ■ compute.sslPolicies.list ■ compute.sslPolicies.listAvailableFeatures ■ compute.subnetworks.get ■ compute.subnetworks.list ■ compute.subnetworks.use ■ compute.subnetworks.useExternallp ■ compute.targetHttpProxies.get ■ compute.targetHttpProxies.list ■ compute.targetHttpsProxies.get ■ compute.targetHttpsProxies.list

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ <code>compute.targetInstances.get</code> ■ <code>compute.targetInstances.list</code> ■ <code>compute.targetPools.get</code> ■ <code>compute.targetPools.list</code> ■ <code>compute.targetSslProxies.get</code> ■ <code>compute.targetSslProxies.list</code> ■ <code>compute.targetTcpProxies.get</code> ■ <code>compute.targetTcpProxies.list</code> ■ <code>compute.targetVpnGateways.get</code> ■ <code>compute.targetVpnGateways.list</code> ■ <code>compute.urlMaps.get</code> ■ <code>compute.urlMaps.list</code> ■ <code>compute.vpnTunnels.get</code> ■ <code>compute.vpnTunnels.list</code> ■ <code>compute.zoneOperations.get</code> ■ <code>compute.zoneOperations.list</code> ■ <code>compute.zones</code> ■ <code>resourceManager.projects.get</code> ■ <code>resourceManager.projects.list</code> ■ <code>serviceusage.quotas.get</code> ■ <code>serviceusage.services.get</code> ■ <code>serviceusage.services.list</code>
Hinzufügen eines NSX-T-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ NSX-T-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten ■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-T <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines NSX-V-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ NSX-V-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten ■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-V <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines vCenter-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines VMC-Cloud-Kontos (VMware Cloud on AWS)	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Des Kontos „cloudadmin@vmc.local“ oder eines beliebigen Benutzerkontos in der Gruppe „CloudAdmin“ ■ NSX-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten ■ NSX-Cloud-Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens ■ Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens ■ Das VMware Cloud on AWS-API-Token für Ihre VMware Cloud on AWS-Umgebung im VMware Cloud on AWS-Dienst Ihres Unternehmens ■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter <p>Administratoren benötigen <i>auch</i> Zugriff auf das vCenter, das von dem VMware Cloud on AWS-Ziel-SDDC verwaltet wird, dessen gesamte Berechtigungen im folgenden Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite aufgelistet sind.</p> <p>Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die zum Erstellen und Verwenden von VMware Cloud on AWS-Cloud-Konten erforderlich sind, finden Sie unter <i>Verwalten des VMware Cloud on AWS-Datencenters</i> in der VMware Cloud on AWS -Produktdokumentation.</p>

Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten

In der folgenden Tabelle werden die Berechtigungen aufgeführt, die zum Verwalten von VMware Cloud on AWS- und vCenter-Cloud-Konten erforderlich sind. Die Berechtigungen müssen für alle Cluster im vCenter Server und nicht nur für Cluster aktiviert sein, die Endpoints hosten.

Für alle vCenter Server-basierten Cloud-Konten, einschließlich NSX-V, NSX-T, vCenter und VMware Cloud on AWS, muss der Administrator über Anmeldedaten des vSphere-Endpoints oder diejenigen Anmeldedaten verfügen, unter denen der Agent-Dienst in vCenter ausgeführt wird und die administrativen Zugriff auf den Host-vCenter Server bereitstellen.

Weitere Informationen zu den Anforderungen des vSphere-Agenten finden Sie in der [VMware vSphere-Produktdokumentation](#).

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen

Attributwert	Berechtigung
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ Speicher zuteilen ■ Datenspeicher durchsuchen ■ Dateivorgänge auf niedriger Ebene
Datenspeicher-Cluster	Einen Datenspeicher-Cluster konfigurieren
Ordner	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ordner erstellen ■ Ordner löschen

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)

Attributwert	Berechtigung
Global	<ul style="list-style-type: none"> ■ Benutzerdefinierte Attribute verwalten ■ Benutzerdefiniertes Attribut festlegen
Netzwerk	Netzwerk zuweisen
Berechtigungen	Berechtigung ändern
Ressource	<ul style="list-style-type: none"> ■ VM zu Ressourcenpool zuweisen ■ Ausgeschaltete virtuelle Maschine migrieren ■ Einschaltete virtuelle Maschine migrieren
Inhaltsbibliothek	<p>Um eine Berechtigung für eine Inhaltsbibliothek zuzuweisen, muss ein Administrator dem Benutzer die Berechtigung als globale Berechtigung erteilen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Hierarchische Vererbung von Berechtigungen für Inhaltsbibliotheken unter <i>Verwaltung virtueller vSphere-Maschinen</i> in der VMware vSphere-Dokumentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bibliothekselement hinzufügen ■ Lokale Bibliothek erstellen ■ Abonnierte Bibliothek erstellen ■ Bibliothekselement löschen ■ Lokale Bibliothek löschen ■ Abonnierte Bibliothek löschen ■ Dateien herunterladen ■ Bibliothekselement entfernen ■ Abonnierte Bibliothek entfernen ■ Abonnementinformationen prüfen ■ Speicherinfos lesen ■ Bibliothekselement synchronisieren ■ Abonnierte Bibliothek synchronisieren ■ Selbstüberprüfung des Typs ■ Konfigurationseinstellungen aktualisieren ■ Dateien aktualisieren ■ Bibliothek aktualisieren ■ Bibliothekselement aktualisieren ■ Lokale Bibliothek aktualisieren ■ Abonnierte Bibliothek aktualisieren ■ Konfigurationseinstellungen anzeigen
Tags	<ul style="list-style-type: none"> ■ vSphere-Tag zuweisen oder Zuweisung aufheben ■ vSphere-Tag erstellen ■ Kategorie für vSphere-Tag erstellen ■ vSphere-Tag löschen ■ Kategorie für vSphere-Tag löschen ■ vSphere-Tag bearbeiten ■ Kategorie für vSphere-Tag bearbeiten ■ UsedBy-Feld für Kategorie ändern ■ UsedBy-Feld für Tag ändern

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)

Attributwert	Berechtigung
vApp	<ul style="list-style-type: none"> ■ Importieren ■ vApp-Anwendungskonfiguration <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.Import</code> ist für OVF-Vorlagen und für die Bereitstellung von VMs aus der Inhaltsbibliothek erforderlich.</p> <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.vApp</code> ist erforderlich, wenn Sie <code>cloud-init</code> für Cloud-Konfigurationsskripts verwenden. Diese Einstellung ermöglicht das Ändern der internen Struktur einer vApp, wie z. B. zugehöriger Produktinformationen und Eigenschaften.</p>
Virtuelle Maschine – Bestandsliste	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus vorhandener erstellen ■ Neue erstellen ■ Verschieben ■ Entfernen
Virtuelle Maschine – Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> ■ CD-Medien konfigurieren ■ Konsoleninteraktion ■ Geräteverbindung ■ Ausschalten ■ Einschalten ■ Zurücksetzen ■ Anhalten ■ Tools installieren
Virtuelle Maschine – Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandene Festplatte hinzufügen ■ Neue Festplatte hinzufügen ■ Hinzufügen oder entfernen ■ Festplatte entfernen ■ Erweitern ■ CPU-Anzahl ändern ■ Ressource ändern ■ Virtuelle Festplatte erweitern ■ Festplattenänderungsverfolgung ■ Arbeitsspeicher ■ Geräteeinstellungen ändern ■ Umbenennen ■ Anmerkung festlegen ■ Einstellungen ■ Platzierung der Auslagerungsdatei

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)

Attributwert	Berechtigung
Virtuelle Maschine – Bereitstellung	<ul style="list-style-type: none">■ Anpassen■ Vorlage klonen■ Virtuelle Maschine klonen■ Vorlage bereitstellen■ Anpassungsspezifikationen lesen
Virtuelle Maschine – Zustand	<ul style="list-style-type: none">■ Snapshot erstellen■ Snapshot entfernen■ Snapshot wiederherstellen

Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly

4

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, können Sie einen Schnellstartassistenten und eine Setup-Anleitung verwenden. Der Assistent fordert Sie auf, Werte bereitzustellen, die zum Konfigurieren von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendet werden. Die Setup-Anleitung bietet Anweisungen in einem Supportfenster, das Sie durch einen vRealize Automation Cloud Assembly-Konfigurationsvorgang in der Benutzeroberfläche führt.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#)

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Sie, der Cloud-Administrator, Ihr lokales SDDC einrichten, sodass Sie Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitstellen, den Self-Service-Katalog auffüllen und Ihren ersten Blueprint für Ihre vSphere-Instanz bereitstellen können.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#)

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Blueprints und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Sie, der Cloud-Administrator, Ihr lokales SDDC einrichten, sodass Sie Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitstellen, den Self-Service-Katalog auffüllen und Ihren ersten Blueprint für Ihre vSphere-Instanz bereitstellen können.

Mit dem Schnellstart führen Sie die folgenden vRealize Automation Cloud Assembly- und vRealize Automation Service Broker-Aufgaben aus.

Nach der erstmaligen Ausführung des Schnellstarts wird dieser als Kachel zur Seite der Konsolendienste hinzugefügt. Sie können den Schnellstart erneut ausführen, um neue vCenter Server-Instanzen hinzuzufügen.

- Fügen Sie ein vCenter Server-Cloud-Konto hinzu. Cloud-Konten sind die Anmeldeinformationen, die zum Erfassen von Daten von und zum Bereitstellen von Ressourcen an Ihre vCenter Server-Instanz verwendet werden.
- Fügen Sie ein NSX-T- oder NSX-V-Cloud-Konto hinzu und verknüpfen Sie es mit dem vCenter Server-Konto. Die NSX Cloud-Konten sind die Anmeldedaten, die zum Erstellen und Bereitstellen von NSX-Netzwerkressourcen verwendet werden.
- Erstellen Sie ein Projekt, das Ihre Benutzer mit Cloud-Kontoregionen verknüpft, sodass sie Anwendungsvorlagen und-Blueprints mit Netzwerken und Speicherressourcen für Ihre vCenter Server-Instanz bereitstellen können.
- Erstellen Sie einen Beispiel-Maschinen-Blueprint, den Sie bereitstellen können.
- Erstellen Sie Lease- und Maschinenbenennungsrichtlinien. Die Lease-Richtlinie steuert, wie lange eine Bereitstellung aktiv ist. Die Benennungsrichtlinie bietet eine standardisierte Benennungskonvention für die Ressourcen.
- Fügen Sie die Vorlagen zum Katalog hinzu.
- Stellen Sie eine Maschine aus dem Katalog bereit.

Viel von dieser Terminologie ist möglicherweise neu für Sie. Während Sie den Schnellstart und die Tour durchlaufen, werden diese neuen Konzepte genauer erläutert. Nachdem Sie den Schnellstart ausgeführt haben, verwenden Sie [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#), um die Ergebnisse durchzugehen.

Der Schnellstart ist unter den folgenden Umständen nicht möglich.

- Wenn Sie vSphere nicht verwenden und einen anderen Typ von Cloud-Konto hinzufügen möchten, können Sie die Setup-Anleitung für eine erstmalige Durchführung des Vorgangs verwenden.
- Sie können den Schnellstart nur einmal ausführen. Er kann kein zweites Mal ausgeführt werden. Sie können stattdessen die Setup-Anleitung verwenden.
- Weitere Informationen zur Setup-Anleitung finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).

In diesem Verfahren werden Beispielwerte bereitgestellt, um den Workflow zu illustrieren. Ersetzen Sie diese Beispiele durch Werte, die für Ihre Umgebung relevant sind.

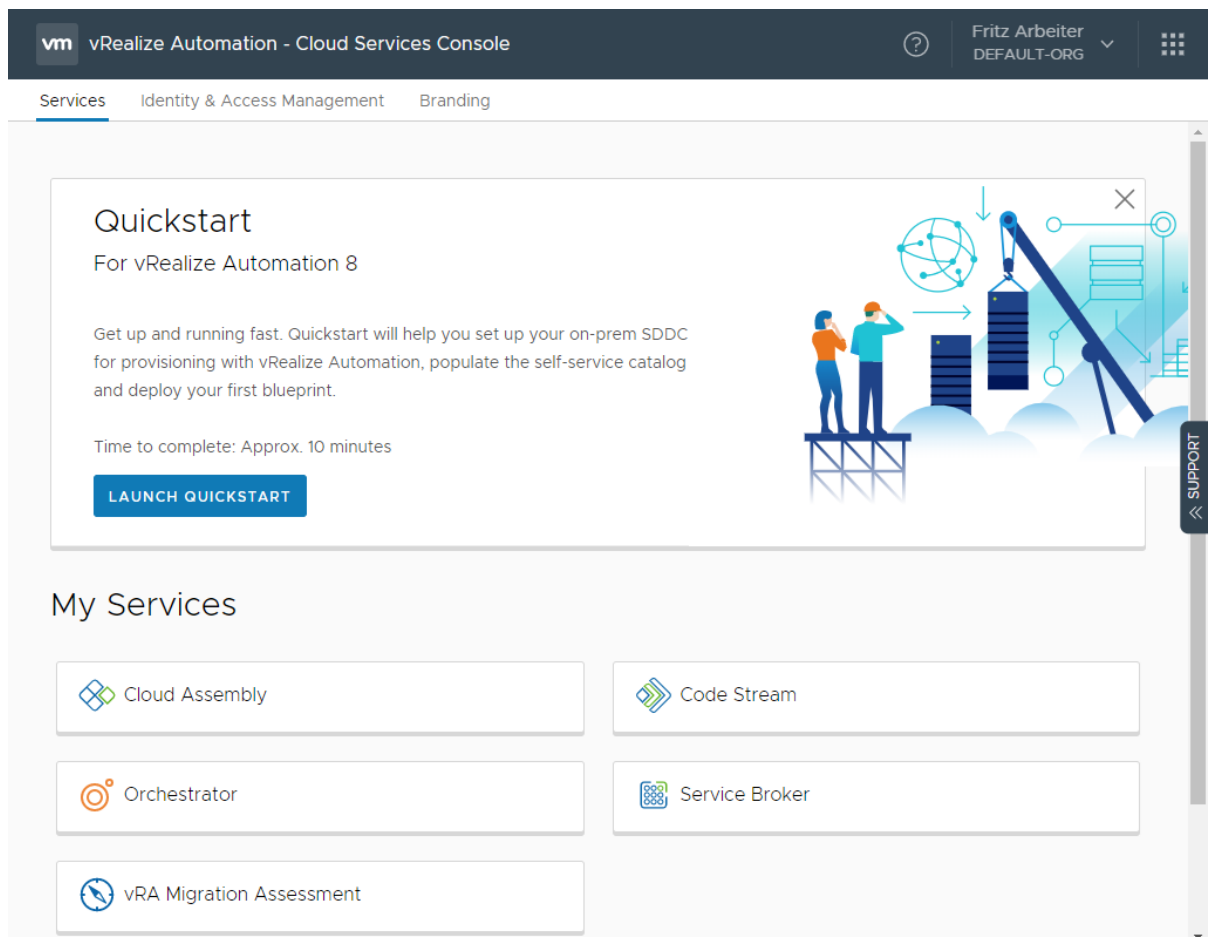
Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für den vCenter Server verfügen, den Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein vCenter Server-Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie in den vCenter Server-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für die NSX-V- oder NSX-T-Instanz verfügen, die Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein Benutzerkonto verfügen, das über die Berechtigung zum Erstellen, Lesen, Bearbeiten und Löschen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den NSX-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

Verfahren

- 1 Nachdem Sie vRealize Automation installiert und sich zum ersten Mal angemeldet haben, klicken Sie auf **Schnellstart starten**.



- 2 Klicken Sie auf **VMware vCenter Server**.

3 Fügen Sie Ihren vCenter Server hinzu.

Quickstart

✕

▼ Add a vCenter server and enable datacenters for provisioning

vCenter IP
address/FQDN *

server.company.com ⓘ

Username *

your.name

Password *

.....

VALIDATE

CREATE AND GO TO NEXT STEP

> Add the NSX manager registered with your vCenter

> Select a template, datastore and network

> Apply basic governance policies

> Review and apply your changes

Beachten Sie, dass es sich hier bei allen Werten um Anwendungsbeispiele handelt. Ihre Kontowerte hängen von Ihrer Umgebung ab.

Vermeiden Sie Leerzeichen am Anfang oder Ende, wenn Sie die Werte eingeben.

- a Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- b Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- c Wählen Sie die Datacenter aus, für die Sie bereitstellen möchten.

Quickstart

▼ Add a vCenter server and enable datacenters for provisioning

vCenter IP address/FQDN * ⓘ

Username *

Password *

✓ Credentials validated successfully. ✕

Allow provisioning to these datacenters * ☒ VC60-Datacenter

> Add the NSX manager registered with your vCenter

> Select a template, datastore and network

Jedes Datacenter wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.

- d Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.
- 4 Fügen Sie die NSX-Instanz hinzu, die mit Ihrem vCenter Server verknüpft ist.
- Für dieses Beispiel gelten die Werte für NSX-T.

Quickstart

> Add a vCenter server and enable datacenters for provisioning

▼ Add the NSX manager registered with your vCenter

Configuring an NSX instance enables out-of-the-box provider infrastructure as code as well as on-demand network and security services

NSX Version * ☒ NSX-T ☐ NSX-v ☐ None ⓘ

NSX-T IP address/FQDN * ⓘ

Username *

Password *

VALIDATE

CREATE AND GO TO NEXT STEP

- a Wählen Sie die NSX-Version aus.

Wählen Sie die NSX-Version aus, die Sie verwenden. Wenn Sie nicht über NSX verfügen, wählen Sie **Keine** aus.

- b Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.

- c Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird auch in diesem Fall eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- d Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.

5 Richten Sie ein, wo Ihr erster Blueprint bereitgestellt wird.

Mit diesem Vorgang werden die Elemente in Ihrer Infrastruktur eingerichtet. Die in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendeten Begriffe werden bereitgestellt, damit Sie mit ihnen vertraut werden und erfahren, wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden.

- a Klicken Sie in das Textfeld, um die erfassten Werte zu aktivieren, und wählen Sie das **Datencenter** aus.

Die anderen möglichen Werte auf dieser Seite werden basierend auf den angegebenen Anmeldedaten von Ihrer vCenter Server-Instanz erfasst. Dieses Datencenter wird zu einer Cloud-Zone in vRealize Automation Cloud Assembly.

- b Wählen Sie die vCenter Server-**Vorlage** aus, die geändert werden soll.

Diese Vorlage ist eine VM-Vorlage auf Ihrer vCenter Server-Instanz.

Sie können die automatische Suche verwenden, indem Sie in das Textfeld klicken.

Quickstart

- > Add a vCenter server and enable datacenters for provisioning
- > Add the NSX manager registered with your vCenter
- ▼ Select a template, datastore and network

Select a vCenter template, datastore and network that will be used for your first catalog service. Quickstart creates a blueprint, releases it to catalog, and then deploys it for the first time.

Datencenter *

Template *

Template	UUID	OS
ubuntu14040-x64	5014108...	LINUX
Template: ubuntu14046-x86	50141b...	LINUX
Template: ubuntu14046-x86	50141b...	LINUX
Template: ubuntu1410-x64	501434...	LINUX
Template: ubuntu1410-x64	501434...	LINUX
Template: ubuntu1410-x86	5014e2f...	LINUX
Template: ubuntu1410-x86	5014e2f...	LINUX
Template: ubuntu16043-x64	50142a...	LINUX
Template: ubuntu16043-x64	50142a...	LINUX

DATASTORE / cluster

Default network *

Connection type

NEXT STEP

> Apply basic governance policies

- c Wählen Sie den **Datenspeicher/Cluster** aus.

Dieser Datenspeicher wird zu einem Speicherprofil.

- d Wählen Sie das **Standardnetzwerk** aus.

Wenn Sie NSX konfigurieren, wählen Sie das NSX-Netzwerk und nicht das vCenter Server-Netzwerk aus.

Dieses Netzwerk wird zu einer Cloud-Zone, die das Netzwerkprofil unterstützt.

- e Um einen DHCP- oder statischen IP-Verbindungstyp auszuwählen und zu konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren** und geben Sie die für Ihre Umgebung spezifischen Werte an.

Die Netzwerkverbindung, die Sie konfigurieren, wird zu einem Netzwerkprofil.

- f Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

Im Rahmen dieses Konfigurationsvorgangs wird ein Schnellstartprojekt für Sie definiert. Das Projekt verknüpft schließlich Ihre Benutzer, Infrastruktur und Bereitstellungsvorlagen. Sie können das Projekt in der Tour sehen.

- 6 Geben Sie eine Lease-Richtlinie und eine Maschinenbenennungsrichtlinie an, damit alle Bereitstellungen dieselbe Lease-Dauer haben und einer Standardbenennungskonvention folgen.

Quickstart


×

> Add a vCenter server and enable datacenters for provisioning

> Add the NSX manager registered with your vCenter

> Select a template, datastore and network

> Apply basic governance policies




Lease

1 week

Remove Deployments after a specified duration unless lease is renewed

EDIT



Machine Name

Requestor name - 001

Name and numbering method for new machines

EDIT

NEXT STEP

> Review and apply your changes

Diese Richtlinien werden auf Bereitstellungen angewendet, die dem Schnellstart-Projekt zugeordnet sind. Der Schnellstart erstellt das Projekt für Sie. Sie definieren die Richtlinien.

- a Bearbeiten Sie die Lease und wählen Sie den Zeitraum aus, nach dem die Ressourcen gelöscht werden, wenn sie nicht vom Benutzer verlängert werden.

Lease

×

Remove deployments after a specified duration unless the lease is renewed.
This policy is applied at the project level

1 week

1 day

1 week

2 weeks

1 month

CANCEL

SAVE

- b Bearbeiten Sie den Maschinennamen und wählen Sie die Benennungskonvention aus, die Sie verwenden möchten.

Machine Name Prefix

×

Name and numbering method for new machines

Requestor name - 001

Requestor name - 001

Project name - 001

none

CANCEL

SAVE

- c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

7 Überprüfen Sie Ihre Konfigurationsanforderungen auf der Seite „Übersicht“.

Quickstart

> Apply basic governance policies

▼ Review and apply your changes

vCenter sqa-vc60.sqa.local 1 datacenters enabled	NSX NSX-v nsx621- manager.sqa.local	Basic Configuration ubuntu14046-x86 VM Network Automation-ONLY- SDRS-Cluster DHCP	Policies Lease - 1 month Naming - Requestor name - 001
--	---	---	---

☒ Automatically deploy my template when Quickstart completes

☒ Add sample NSX blueprints to the catalog

RUN QUICKSTART

- Wenn Sie die Vorlage sofort bereitstellen möchten, damit Sie die Ergebnisse in Cloud Assembly und auf Ihrer vCenter Server-Instanz sehen können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Infrastruktur, der Blueprint und das Katalogelement erstellt, aber nicht bereitgestellt.
- Wenn Sie die NSX-Blueprints zum Katalog hinzufügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Der NSX-Blueprint umfasst ein Netzwerk, einen Lastausgleichsdienst, eine Firewall und einen Tier-1-Router. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Blueprints erstellt, aber nicht für den Katalog freigegeben.

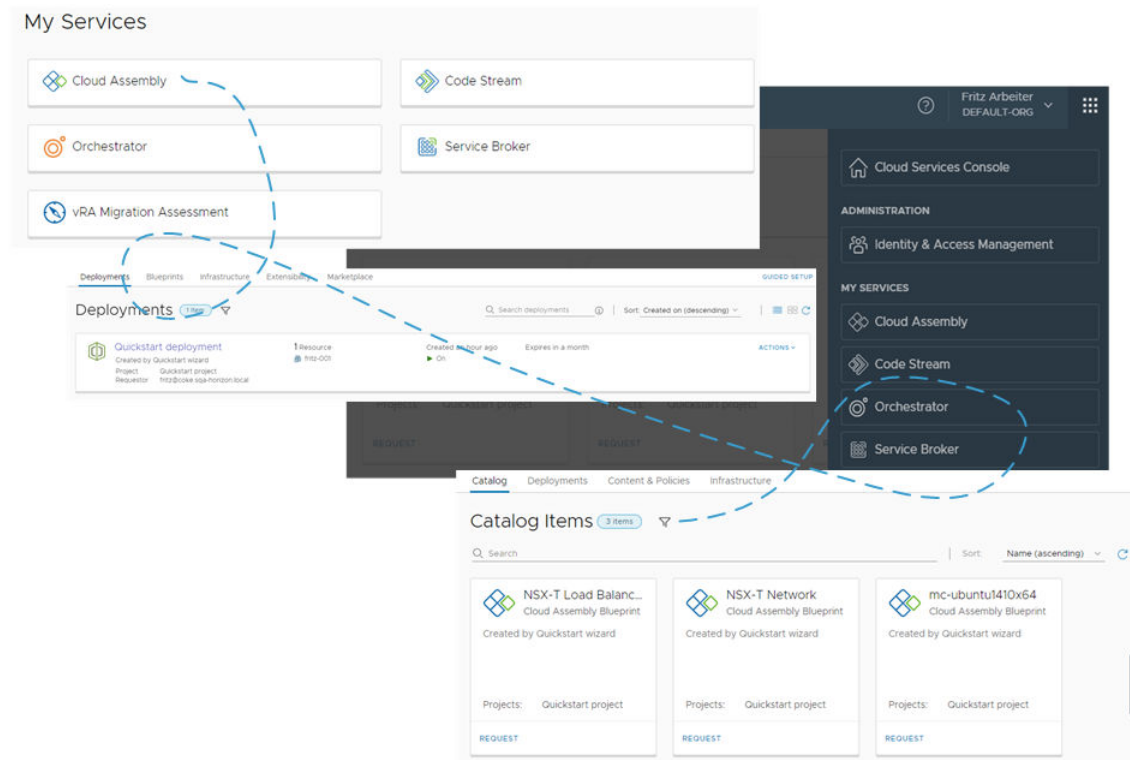
8 Klicken Sie auf **Schnellstart ausführen**.

Nächste Schritte

Führen Sie eine Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch, um mehr über die Verwaltung Ihrer Infrastruktur, das Erstellen von Blueprints und die Bereitstellung und die Verwaltung von Ressourcen zu erfahren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat

Wenn Sie den Schnellstart von vRealize Automation ausführen, konfiguriert der Assistent Cloud-Konten, einen Teil der Infrastruktur, ein Projekt und einige Blueprints. Außerdem wird ein Blueprint bereitgestellt. Führen Sie die Schritte in diesem Verfahren aus, um zu sehen, was hinzugefügt wurde. Sie können diese Tour auch verwenden, um Informationen zu den Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker zu erhalten.



Die Informationen in der Tour sind so sortiert, dass sie dem grundlegenden Workflow entsprechen, den Sie beim Hinzufügen neuer Cloud-Konten, Entwickeln eigener Blueprints und deren Bereitstellung an die Verbraucher als Katalog durchführen. Um Ihre konfigurierte Infrastruktur so zu erweitern, dass sie eine Vielzahl von Teamprojekten für Entwicklungsvorgänge unterstützt, müssen Sie Ihre Infrastruktur erweitern, damit Sie optimierte Blueprints erstellen können. Diese Tour ist nur ein Ausgangspunkt, der Sie mit der Benutzeroberfläche und deren Verwendung vertraut machen soll.

Sie beginnen mit der Konsole und dann mit vRealize Automation Cloud Assembly, wo Cloud-Administratoren und Blueprint-Entwickler den größten Teil ihrer Arbeit erledigen. Es folgt vRealize Automation Service Broker, den Sie für die Bereitstellung von Katalogelementen konfigurieren, die Ihre Verbraucher anfordern und verwalten können.

Voraussetzungen

- Die Vorgehensweise setzt voraus, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).
- Ist dies nicht der Fall, können Sie die Setup-Anleitung für die ersten Schritte bei der Erstellung Ihrer Cloud-Infrastruktur nutzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Cloud-Administratorrolle an.

Verfahren

1 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#)

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

2 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker](#)

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Blueprints und anderen Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

Wenn Sie sich bei vRealize Automation anmelden, wird möglicherweise die Registerkarte „Identitäts- und Zugriffsverwaltung“ und „Branding“ angezeigt. Diese Registerkarten werden während der Tour nicht behandelt. Sie verwenden sie, wenn Sie Benutzer hinzufügen und Ihre Organisationen verwalten möchten.

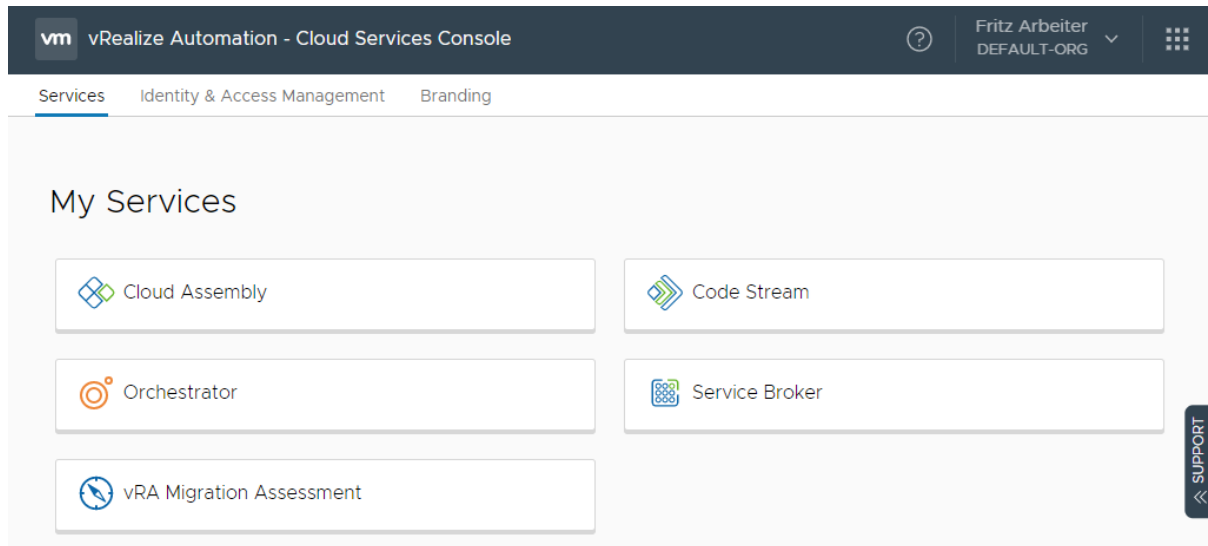
Weitere Informationen zur Identitätsverwaltung und zum Branding finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#)

Voraussetzungen

- Bei diesem Verfahren wird vorausgesetzt, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Administratorrolle an.

Verfahren

- 1 Melden Sie sich als Cloud-Administrator bei vRealize Automation an.

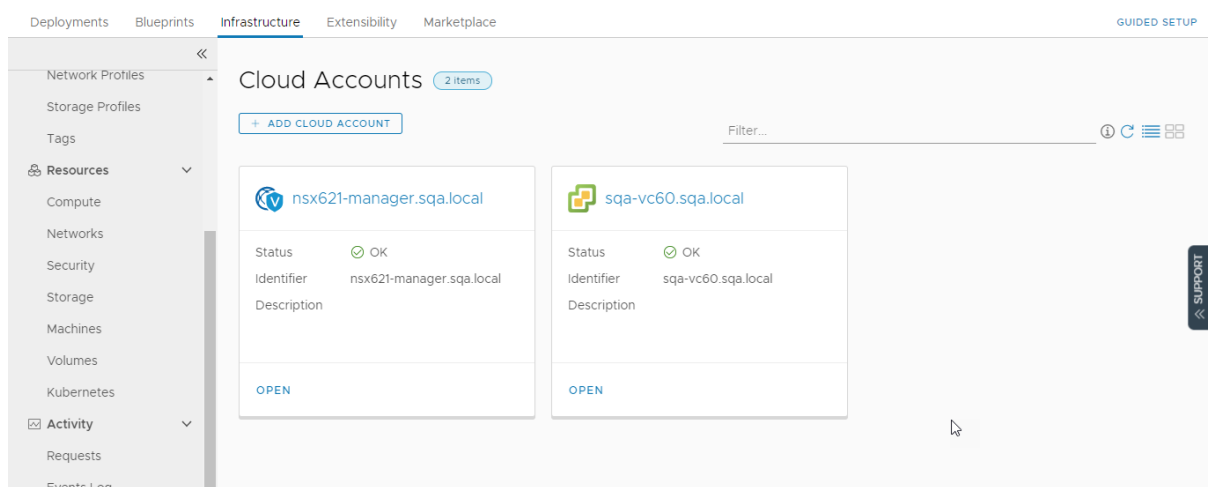


- 2 Klicken Sie auf **Cloud Assembly**.

vRealize Automation Cloud Assembly wird mit aktivierter Registerkarte „Bereitstellungen“ geöffnet.

Bei den Bereitstellungen in vRealize Automation Cloud Assembly handelt es sich um die Blueprints, die auf Ihren Cloud-Konto-Plattformen bereitgestellt werden. Ein erfolgreich bereitgestellter Blueprint stellt Ihr endgültiges Ziel als Administrator oder Blueprint-Designer dar. Da diese Tour Ihnen dabei helfen soll, Ihren Workflow zu verstehen, beginnen wir zunächst mit der Verbindung zu Cloud-Konten und kehren später zu Bereitstellungen zurück.

- 3 Um zu erfahren, wie vRealize Automation Cloud Assembly vom vCenter Server-Schnellstart zur Unterstützung der Bereitstellung konfiguriert wurde, wählen Sie zunächst **Infrastruktur > Verbindungen > Cloud-Konten** aus.



Cloud-Konten geben die Anmeldedaten an, die zum Herstellen einer Verbindung mit Ihren Zielsystemen verwendet werden. Mithilfe der bereitgestellten Anmeldedaten kann vRealize Automation Cloud Assembly den Status überwachen, Informationen erfassen und Arbeitslasten auf diesen Systemen bereitstellen. In diesem Beispiel werden die NSX- und vSphere-Instanzen angezeigt, die Sie im Schnellstart angegeben haben.

Bei jeder Ausführung des Schnellstarts wird eine neue Cloud-Zone hinzugefügt.

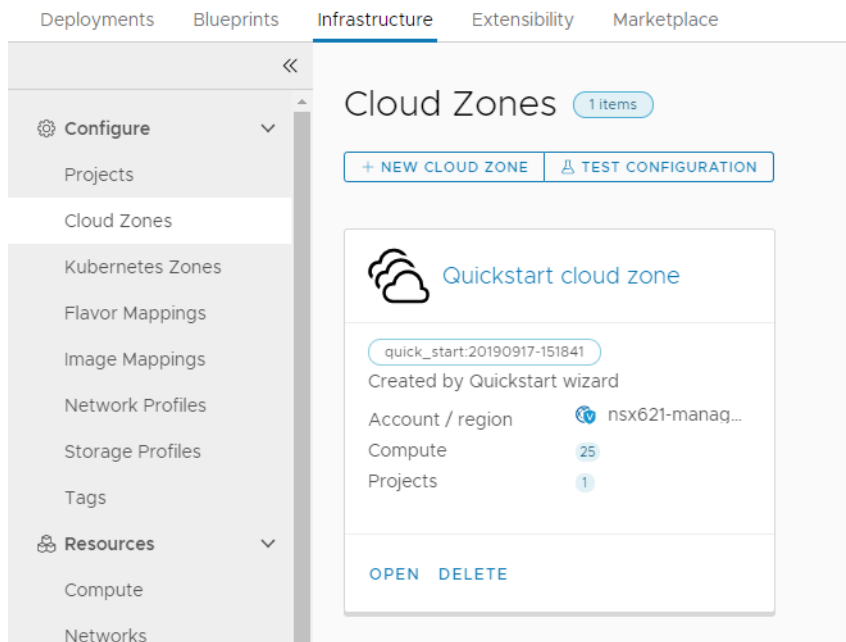
- a Klicken Sie auf den Namen des vSphere Cloud-Kontos.

The screenshot displays the configuration page for a vSphere Cloud Account. At the top, the account name 'sqa-vc60.sqa.local' is shown next to a 'DELETE' link. Below this, the 'Status' section indicates three successful operations: 'Data collection completed 9 minutes ago', 'Image synchronization completed 1 hour ago', and 'Available for deployment'. Each status item has an information icon. To the right of the synchronization status is a 'SYNC IMAGES' button, and to the right of the deployment status is an 'UPDATE' button. The 'vCenter Server Credentials' section contains three input fields: 'vCenter IP address/FQDN' with the value 'sqa-vc60.sqa.local', 'Username' with the value 'admin', and 'Password'. A 'VALIDATE' button is located below the password field. A blue information box at the bottom right contains the text 'Validate credentials before making changes.' and a close icon.

Beachten Sie, dass der Kontoname auf dem vCenter Server-FQDN basiert und dass der NSX-Endpoint mit der von Ihnen bereitgestellten NSX-Instanz übereinstimmt.

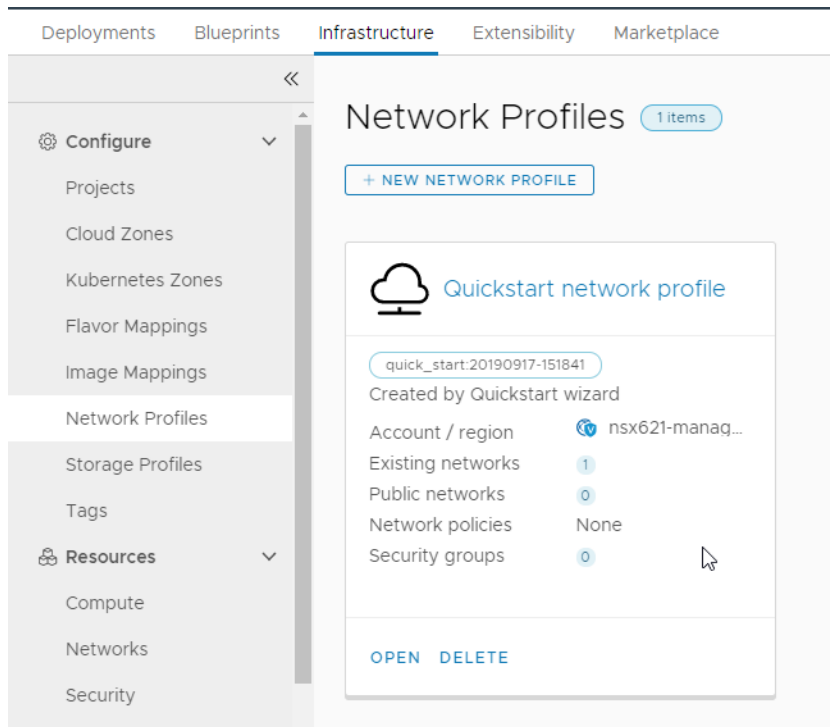
Wenn Sie sich das NSX Cloud-Konto ansehen, sehen Sie dieselben Beziehungen bezüglich des Namens und des vSphere-Endpoints. Der Endpoint in dieser Benutzeroberfläche ist das Cloud-Konto.

- 4 Sehen wir uns die Cloud-Zonen an, die aus den Cloud-Konten erstellt wurden. Wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Cloud-Zonen** aus.



Cloud-Zonen sind die Kontoregionen oder Datencenter, die Ihrem Cloud-Konto zugeordnet sind. Wenn Ihr Cloud-Konto mehr als eine Region enthält, werden möglicherweise mehrere Cloud-Zonen aus diesem Cloud-Konto erstellt. Sie können beispielsweise mehr als ein Datencenter oder eine Region haben, von denen jede(s) zu einer Cloud-Zone wird. Cloud-Zonen werden dann Projekten zugeordnet, sodass Sie Benutzern die Berechtigung zum Bereitstellen für einen bestimmten Satz von Cloud-Ressourcen erteilen können.

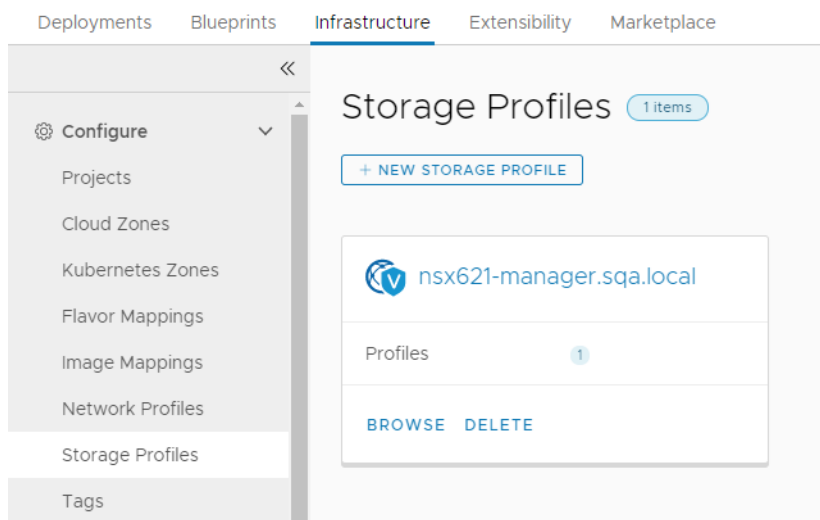
- 5 Um das von Ihnen konfigurierte Netzwerk anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Netzwerkprofile** aus.



Ein Netzwerkprofil definiert eine Gruppe von Netzwerken und Netzwerkeinstellungen, die für ein Cloud-Konto in einer bestimmten Region oder einem bestimmten Datacenter verfügbar sind.

Wenn Sie den Schnellstart mehrmals ausführen, wird jedes Mal ein Netzwerkprofil hinzugefügt.

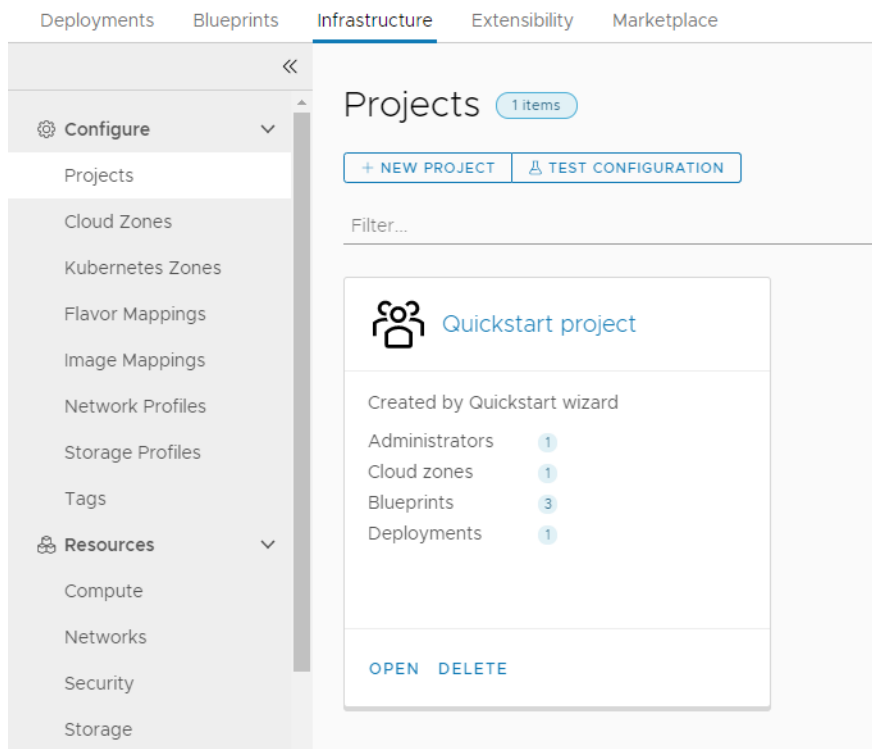
- 6 Um den von Ihnen konfigurierten Speicher anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Speicherprofile** aus.



Speicherprofile sind nach Cloud-spezifischen Regionen organisiert. Ein Cloud-Konto kann aus verschiedenen Regionen mit mehreren Speicherprofilen pro Region bestehen.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, wird dem verknüpften Datacenter jedes Mal ein Speicherprofil hinzugefügt.

- 7 Um das Projekt zu sehen, das erstellt wurde, obwohl Sie keine spezifischen Werte angegeben haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.



Projekte verknüpfen Benutzer und Ressourcen, sodass Benutzer nur in den von Ihnen angegebenen Cloud-Zonen bereitstellen können. Sie können später andere Projekte erstellen, um verschiedene Entwicklungsteams zu unterstützen.

- a Klicken Sie auf den Namen des Projekts und dann auf die Registerkarte **Benutzer**.

Auf dieser Registerkarte können Sie einem Projekt weitere Benutzer hinzufügen.

- b Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellung**.

Auf dieser Registerkarte können Sie die Cloud-Zonen hinzufügen oder entfernen. Beachten Sie, dass Sie über die Schnellstart-Cloud-Zone verfügen.

- c Scrollen Sie auf der Bereitstellungsseite nach unten und suchen Sie **Benutzerdefinierte Benennung**.

Beachten Sie, dass die Vorlage für benutzerdefinierte Benennung das Präfixformat des Maschinennamens hat, das Sie im Abschnitt „Richtlinien“ im Schnellstart ausgewählt haben. Die benutzerdefinierte Benennung wird Projekten zugeordnet.

8 Um die erstellten Blueprints anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Blueprints**.

	Name	Source Control	Project	Last Updated	Updated By	Released Versions
<input type="checkbox"/>	> ubuntu14046-x86		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:35 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1
<input type="checkbox"/>	> NSX-T Load Balancer		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:34 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1
<input type="checkbox"/>	> NSX-T Network		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:33 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1

Im Rahmen des Schnellstarts verfügen Sie über drei Blueprints. Der Maschinen-Blueprint wurde bereitgestellt, die NSX-T-Netzwerk- und Lastausgleichs-Blueprints werden als Beispiele angegeben und wurden nicht bereitgestellt.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Blueprints, die für jede Konfiguration des Assistenten erstellt werden.

- In der Spalte „Projekt“ sehen Sie, dass Blueprints dem Schnellstartprojekt zugeordnet sind.
- In der Spalte „Freigegebene Versionen“ sehen Sie, dass jeder Blueprint freigegeben ist.
- Um die Blueprint-Arbeitsfläche anzuzeigen und die Blueprints freizugeben, klicken Sie auf den Namen des Blueprints, den Sie im Schnellstart ausgewählt haben. In diesem Beispiel beginnt der Blueprint-Name mit „ubuntu“.

```

1 # Created by Quickstart wizard.
2 formatVersion: 1
3 * inputs:
4   cpuCount:
5     type: integer
6     description: Number of virtual processors
7     default: 1
8   totalMemoryMB:
9     type: integer
10    description: Machine virtual memory size in Megabytes
11    default: 1024
12 * resources:
13   Cloud_Network_1:
14     type: Cloud.Network
15     properties:
16       name: NSXNetwork
17       networkType: existing
18   Cloud_vSphere_Machine_1:
19     type: Cloud.vSphere.Machine
20     properties:
21       imageRef: ubuntu
22       cpuCount: '${input.cpuCount}'
23       totalMemoryMB: '${input.totalMemoryMB}'
24       cloudConfig: null
25       customizationSpec: ''
26       constraints:
27         - tag: 'quick_start:20191002-164600'
28       networks:
29         - name: '${(resource.Cloud_Network_1.name)}'
30           assignment: static
31           network: '${(resource.Cloud_Network_1.id)}'
32

```

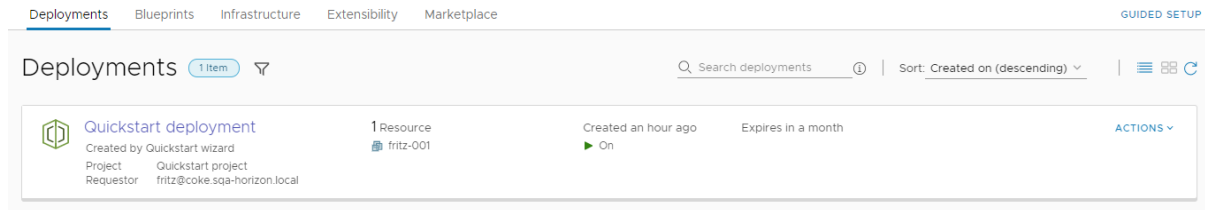
- In der Mitte befindet sich die Arbeitsfläche, in die Sie die Komponenten ziehen und verbinden.
- Rechts ist der YAML-Editor für Blueprint-as-Code, in dem Sie alle Details für einen Blueprint optimieren können.

YAML definiert die Blueprint-Komponenten.

- f Auf der linken Seite befindet sich die durchsuchbare Liste der Komponenten, die Sie zum Blueprint hinzufügen können.
- g Um den Blueprint zu versionieren, klicken Sie auf **Version**. Sie sehen, dass bereits eine freigegebene Version des Blueprints vorhanden ist.

Sie können in vRealize Automation Cloud Assembly Blueprints bereitstellen, die freigegeben sind oder deren Freigabe aufgehoben ist. Um Blueprints in vRealize Automation Service Broker verfügbar zu machen, müssen sie freigegeben werden.

9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.

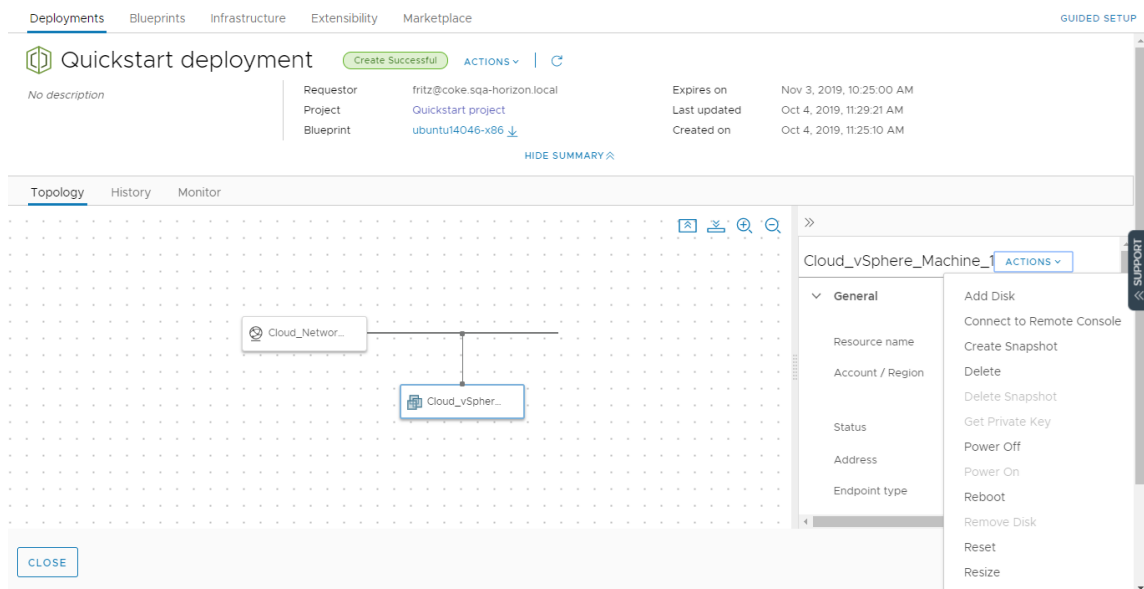


Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Bereitstellungen als Validierung für jede Konfiguration des Assistenten.

a Überprüfen Sie die Informationen, die auf der Bereitstellungskarte bereitgestellt werden.

- Der Bereitstellungsname lautet Schnellstart-Bereitstellung.
- Das Projekt ist Schnellstart-Projekt.
- Der Anforderer ist Fritz. In Ihrer Umgebung handelt es sich um das Benutzerkonto, das Sie zum Ausführen des Schnellstarts verwendet haben.
- Der Ressourcenname ist fritz-001. Dieser Name basiert auf der benutzerdefinierten Benennung, die Sie im Schnellstart definiert haben. Wenn Sie eine weitere Ressource unter Verwendung dieser Benennungskonvention bereitstellen, ist der Name wahrscheinlich fritz-002.
- Der Betriebsstatus gibt an, dass die Ressource eingeschaltet ist.
- Ablauf im Monat ist der anfängliche Lease-Zeitraum. Der Wert wird bis zum Ablaufdatum gezählt.
- Aktionen sind die Änderungen der Bereitstellungsebene, die Sie vornehmen können, einschließlich Ausschalten oder Löschen.

b Klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen in der Liste der Bereitstellungen, um die Bereitstellungsdetails anzuzeigen und die verfügbaren Informationen zu überprüfen.



- Name des Blueprints, der zum Erstellen der Bereitstellung verwendet wurde. In diesem Beispiel handelt es sich um die Vorlage, die Sie im Schnellstart ausgewählt haben.

- Die Registerkarte „Topologie“ bietet eine Visualisierung der Beziehung zwischen den bereitgestellten Komponenten. Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine einfache Maschine. Wenn die Bereitstellung über mehrere Maschinen, Netzwerke und Speicher verfügt, können Sie eine umfassendere Topologie sehen.
- Registerkarten für Verlauf und Überwachung. Der Verlauf ist das Protokoll der Bereitstellung und aller Änderungen, die Sie mithilfe der Aktionen durchführen. Die Überwachung ist relevant, wenn Sie in vRealize Operations Manager integrieren.
- Kontoregionen, in denen die Ressource bereitgestellt wurde.
- Aktionen, die auf der ausgewählten Ressource ausgeführt werden können.

10 Um zu verstehen, wie die Bereitstellung bereitgestellt wurde, wählen Sie **Infrastruktur > Aktivität > Anforderungen** aus und klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen.

The screenshot displays the 'Request Details' interface in vRealize Automation Cloud Assembly. The top navigation bar includes 'Deployments', 'Blueprints', 'Infrastructure' (selected), 'Extensibility', and 'Marketplace'. A left sidebar lists various categories like 'Network Profiles', 'Storage Profiles', 'Tags', 'Resources', 'Compute', 'Networks', 'Security', 'Storage', 'Machines', 'Volumes', 'Kubernetes', 'Activity', 'Requests', 'Events Log', 'Connections', 'Cloud Accounts', 'Integrations', and 'Onboarding'. The main content area shows a workflow with four steps: 'NETWORK ALLOCATION', 'MACHINE ALLOCATION' (highlighted in blue), 'NETWORK PROVISIONING', and 'MACHINE PROVISIONING'. Below the workflow, the 'Request' section displays 'Request: Cloud_vSphere_Machine_1' with a green checkmark and 'Success' status, followed by 'Allocated to Quickstart cloud zone'. Details include 'Request type: Allocation', 'CPUs: 1', 'Memory: 1GB', and 'Constraints: quick_start:20191002-164600:hard'. The 'Project' section shows 'Project: Quickstart project' with a table:

Cloud Zone	Priority	Instances	Memory
Quickstart cloud zone	0	0 / Unlimited	Unlimited / Unlimited

A 'CLOSE' button is located at the bottom left of the main content area.

Die Anforderungsdetails bieten einen grafischen Überblick darüber, wie die Bereitstellungsanforderung verarbeitet und bereitgestellt wird. Sie können sich das Projekt, die Maschine und die Netzwerkzuteilung und -bereitstellung ansehen, um zu sehen, wo die Arbeitslast platziert wurde.

Während Sie Ihre Infrastruktur und Blueprints erstellen, bieten die Anforderungsdetails Einblicke, die Sie zur Behebung von unerwartetem Verhalten oder Bereitstellungsfehlern verwenden können.

Nächste Schritte

Setzen Sie Ihre Tour in vRealize Automation Service Broker fort.

Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Blueprints und anderen Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten

bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

In der Tour gewinnen Sie ein erstes Verständnis für die Benutzeroberfläche und einige der Aufgaben, die Sie später selbst durchführen können.

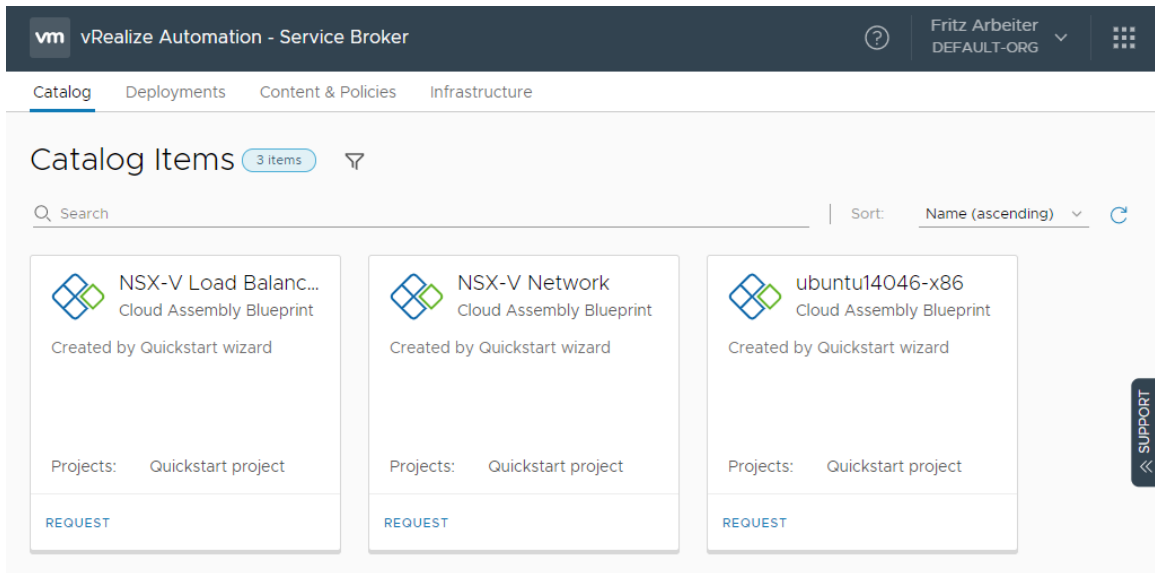
Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, werden Ihnen im Verlauf dieser Tour repräsentative Beispiele für jede Ausführung angezeigt.

Voraussetzungen

Gehen Sie die Tour von Cloud Assembly durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#).

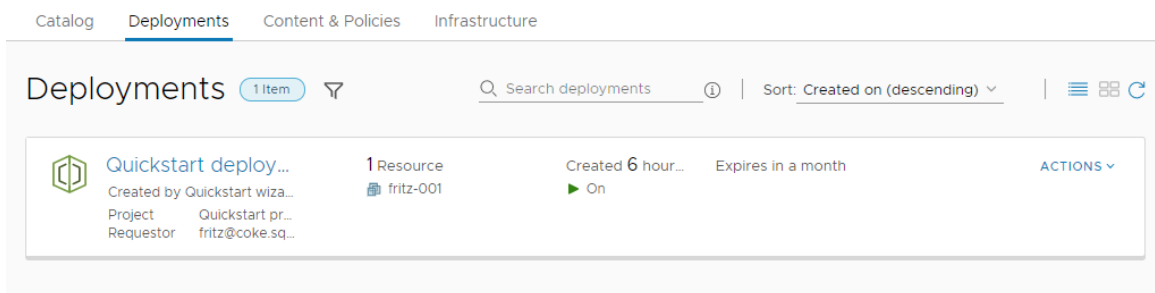
Verfahren

- 1 Um zu sehen, wie Ihre Verbraucher Blueprints und andere Vorlagen bereitstellen, navigieren Sie über das Menü in der oberen rechten Ecke zu vRealize Automation Service Broker.
 - a Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf die Navigationsmatrix.
 - b Wählen Sie **Service Broker** aus.



Beachten Sie, dass die drei Katalogelemente die freigegebenen Blueprints von vRealize Automation Cloud Assembly sind.

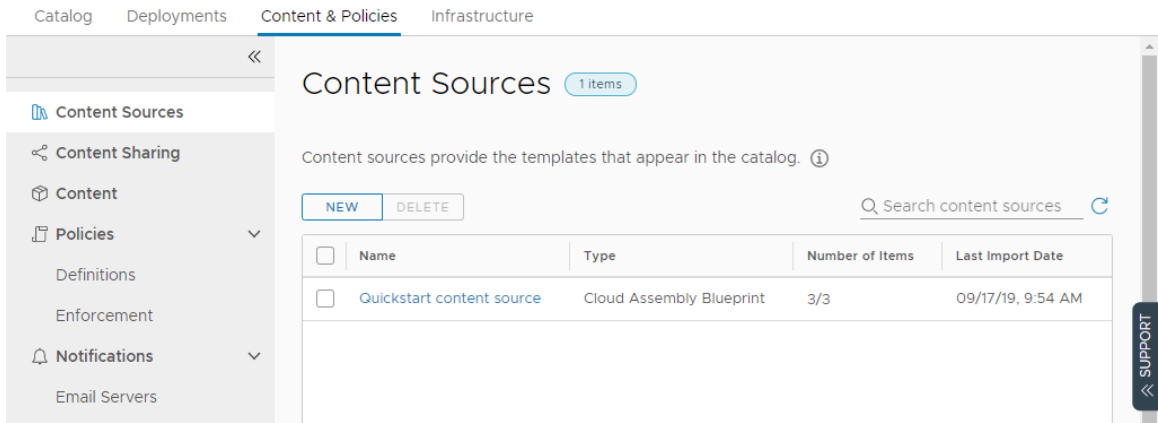
- c Um die Bereitstellungen des Schnellstarts anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.



Beachten Sie, dass diese Bereitstellung dieselbe wie in vRealize Automation Cloud Assembly ist.

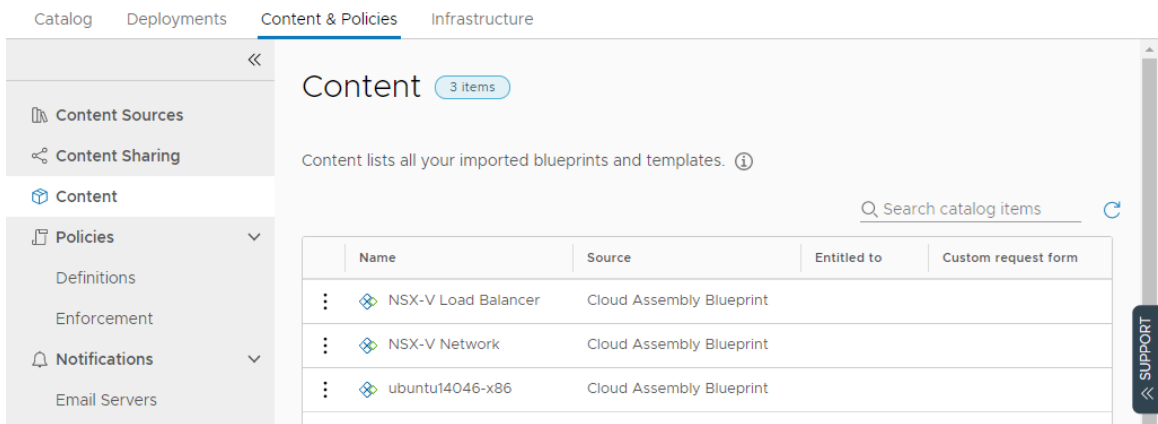
- 2 Um zu überprüfen, wie der Schnellstart vRealize Automation Service Broker für die Bereitstellung der Blueprints im Katalog konfiguriert hat, wählen Sie **Inhalt und Richtlinien** aus.

- a Klicken Sie auf **Inhaltsquellen**.



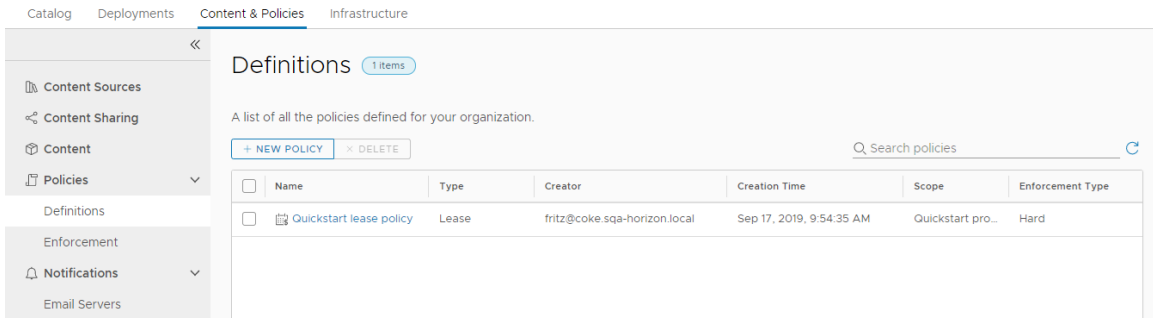
In diesem Fall sind die Cloud Assembly-Blueprints die Inhaltsquelle. Sie können auch Amazon Web Services-CloudFormation-Vorlagen, vRealize Orchestrator-Workflows und andere Vorlagen hinzufügen, die Sie Ihren Verbrauchern bereitstellen möchten.

- b Klicken Sie auf **Inhalt**.



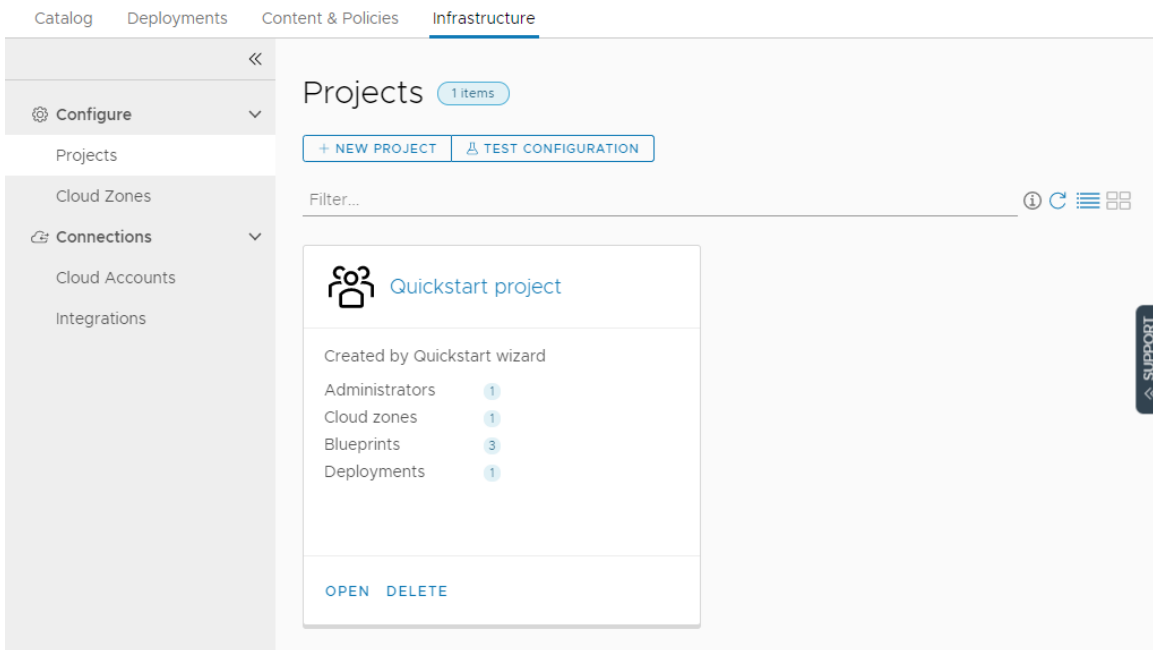
Hier sehen Sie die Liste aller Inhalte in vRealize Automation Service Broker, einschließlich der Blueprints aus vRealize Automation Cloud Assembly.

- c Wählen Sie **Richtlinien > Definitionen** aus.



Sie erstellen und verwalten Richtlinien in vRealize Automation Service Broker, einschließlich Lease-Richtlinien, die für vRealize Automation Cloud Assembly-Bereitstellungen gelten.

- d Um das Projekt und den benutzerdefinierten Namen zu überprüfen, die Sie im Schnellstart erstellt und im vRealize Automation Cloud Assembly-Teil der Tour gesehen haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.



Beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl der Infrastrukturoptionen, die Sie in vRealize Automation Cloud Assembly gesehen haben, in vRealize Automation Service Broker verfügbar sind. Es werden nur die Optionen zur Verfügung gestellt, die Sie zum Einrichten des Katalogs für Ihre Verbraucher verwenden müssen.

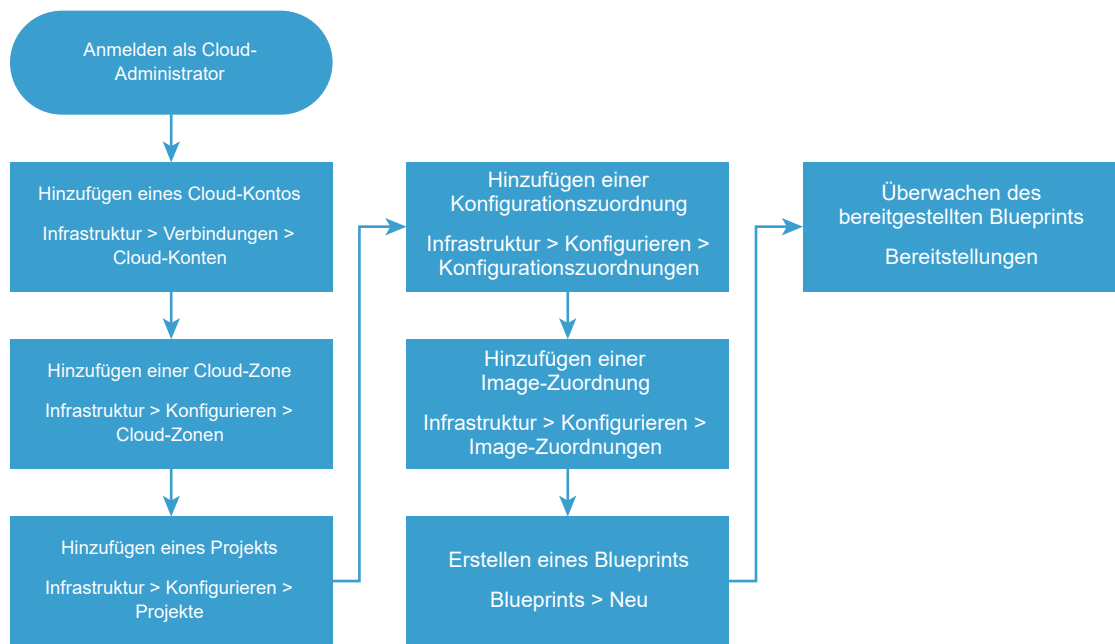
Nächste Schritte

Um ein weiteres Cloud-Konto hinzuzufügen, konfigurieren Sie die Infrastruktur, um es zu unterstützen, und stellen Sie einen Blueprint zur Unterstützung bereit. Verwenden Sie die Setup-Anleitung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).

Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Blueprints und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

Dieser Anwendungsfall hilft Ihnen als Cloud-Administrator bei der ersten Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly. Sie fügen ein Amazon Web Services-Cloud-Konto hinzu und konfigurieren die Infrastruktur, die mit diesem Konto verknüpft ist. Die Infrastruktur besteht aus einem Cloud-Kontobereich, einem Projekt zum Verknüpfen von Benutzern mit der Region und einer bestimmten Größe und Image-Zuordnung, die Sie zur Bereitstellungszeit verwenden. Um die Infrastruktur zu testen, erstellen Sie als nächstes einen einfachen Blueprint und stellen ihn bereit.



Um Ihnen Unterstützung bei den ersten Schritten zu bieten, sind die Anweisungen in der Benutzeroberfläche als geführte Einrichtung (Setup-Anleitung) verfügbar.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei vRealize Automation Cloud Assembly anmelden, wird möglicherweise das Diagramm „Geführte Einrichtung“ angezeigt. Das Diagramm veranschaulicht, wie die von Ihnen konfigurierten Komponenten einen Blueprint zur Anforderungszeit verarbeiten. Klicken Sie auf **Weiter** und konfigurieren Sie Ihr Cloud-Konto.

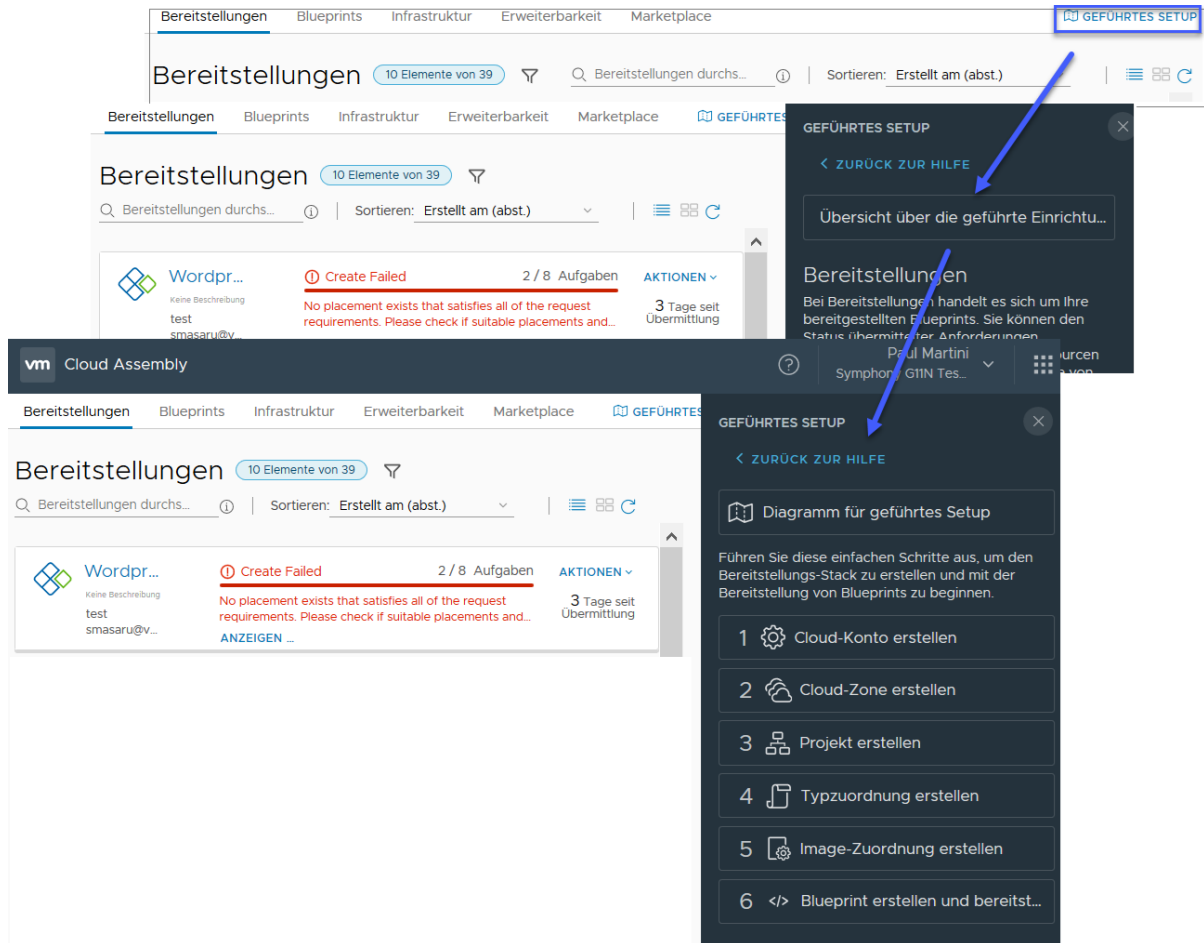
Voraussetzungen

- Melden Sie sich als Cloud-Administrator an.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Anmeldedaten zum Herstellen einer Verbindung mit dem Cloud-Konto verfügen. Wenn Sie über ein Amazon Web Services-Konto verfügen, sollten Sie diese Anmeldedaten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

Verfahren

1 Öffnen Sie die **Setup-Anleitung**.



- Klicken Sie auf **Setup-Anleitung** in der Registerkartenleiste.
- Klicken Sie im Supportfenster auf **Übersicht über die geführte Einrichtung**.

Die Setup-Anleitung ist kontextbezogen auf die Seite, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Das Thema für die Setup-Anleitung, das geöffnet wird, hängt von der Seite ab, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Der Link zur Übersicht der geführten Einrichtung per Setup-Anleitung befindet sich oben in jedem Thema „Erste Schritte“.

- Klicken Sie in der Schrittliste auf **Cloud-Konto erstellen**, um zu beginnen.

In der Anleitung wird das Thema für Cloud-Konten geöffnet und die Seite der Benutzeroberfläche geöffnet.

Verwenden Sie die Informationen im Supportfenster und den integrierten Workflow, um Ihre Infrastruktur einzurichten, einen Blueprint zu erstellen und den Blueprint bereitzustellen.

2 Fügen Sie ein Cloud-Konto hinzu.

The screenshot shows the 'Cloud-Konten' section in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The main panel displays a list of cloud accounts with details like status, identifier, and description. A sidebar on the right provides a guided setup (GEFÜHRTES SETUP) for adding a new cloud account, listing five steps: 1. Click 'Cloud-Konto hinzufügen', 2. Choose account type, 3. Enter login data and click 'Validieren', 4. Enter name and description, 5. Add function tags.

3 Erstellen Sie eine Cloud-Zone für eine Ihrer Amazon Web Services-Regionen.

The screenshot shows the 'Cloud-Zonen' section in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The main panel displays a list of cloud zones with details like account/region, number of resources, and projects. A sidebar on the right provides a guided setup (GEFÜHRTES SETUP) for creating a new cloud zone, listing four steps: 1. Click 'Neue Cloud-Zone' or use an existing one, 2. Choose an account/region and enter name and description, 3. Choose a placement line for resource distribution, 4. Add function tags.

4 Erstellen Sie ein Projekt mit Benutzern und der Cloud-Zone.

Projekte 173 Elemente

+ NEUES PROJEKT KONFIGURATION TESTEN

Filtern...

0709-AWS-w2 騎家表がぁA中ㄟ6驕停B道Ü8äü"n

AWS-w2 騎家表がぁA中ㄟ6驕停B道Ü8äü"n

Administratoren	1
Cloud-Zonen	1
Blueprints	17
Bereitstellungen	1
Aktionen	3

ÖFFNEN LÖSCHEN

0710-Azure 騎家表がぁA中ㄟ6驕停B道Ü8äü"n

Azure 騎家表がぁA中ㄟ6驕停B道Ü8äü"n

Blueprints	1
Aktionen	1

ÖFFNEN LÖSCHEN

Projekte

Projekte verknüpfen Benutzer und Cloud-Zonen. Betrachten Sie Projekte als Gruppen, die bestimmen, wer welche Cloud-Ressourcen verwenden kann. Erstellen Sie Projekte, die die Ziele Ihrer Organisation unterstützen, indem Sie sicherstellen, dass die Benutzer Zugriff auf die entsprechenden Zonen haben.

- 1 Klicken Sie auf **Neues Projekt**.
- 2 Geben Sie Projektinformationen auf der Registerkarte "Übersicht" ein. Für dieses Setup-Beispiel lautet der Projektname *dev-basic*.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzer** und fügen Sie mindestens einen Benutzer hinzu. Bei Projektbenutzern muss es sich um vorhandene Organisationsbenutzer des aktiven Diensts handeln.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellung** und fügen Sie mindestens eine Zone hinzu. Die ausgewählten Zonen müssen über die entsprechenden Infrastrukturressourcen zur Unterstützung der Projektziele verfügen. Wenn Sie gerade erst begonnen haben, ignorieren Sie vorerst "Einschränkungen" und "Benutzerdefinierte Eigenschaften". Sie können diese im Bedarfsfall zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen.
- 5 Klicken Sie auf **Erstellen**.

NÄCHSTER SCHRITT: TYPZUORDNUNG ERSTELLEN

5 Erstellen Sie eine small-Konfigurationszuordnung.

Konfigurationszuordnungen 32 Elemente

+ NEUE TYPZUORDNUNG

NACH NAMEN ANZEIGEN Filtern...

medium

Konto/Regionen 6

ÖFFNEN LÖSCHEN

small

Konto/Regionen 12

ÖFFNEN LÖSCHEN

small-svfm

GEFÜHRTES SETUP

< ZURÜCK ZUR HILFE

Übersicht über die geführte Einrichtung...

Konfigurationszuordnungen

Cloud-Anbieter verwenden Typen oder Instanztypen, um Standardbereitstellungsgrößen wie klein (1 CPU, 2 GB RAM) oder groß (2 CPU, 8 GB RAM) für Computing-Ressourcen auszudrücken. Wählen Sie beim Erstellen eines Blueprints einen verfügbaren Typ aus, der Ihren Anforderungen entspricht.

Ordnen Sie einen Typnamen zu einem Wert für jedes Konto/jede Region zu.

- 1 Klicken Sie auf **Neue Typzuordnung**.
- 2 Geben Sie einen neuen **Typnamen** ein, z. B. *StdSmall_1_2*.
- 3 Klicken Sie auf **Konto/Region** und wählen Sie eines der verfügbaren Cloud-Konten bzw. eine der verfügbaren Regionen aus.
- 4 Geben Sie einen Computing-Wert an.
 - Für Microsoft Azure: Klicken Sie auf oder befüllen Sie das Feld **Wert**

6 Erstellen Sie eine ubuntu-16-Image-Zuordnung.

Image-Zuordnungen 33 Elemente

+ NEUE IMAGE-ZUORDNUNG

NACH NAMEN ANZEIGEN Filtern...

Hong-IM-Photon

Konto/Region 1

ÖFFNEN LÖSCHEN

IM4AWS

Konto/Region 1

ÖFFNEN LÖSCHEN

IM4AWS

Konto/Region 1

ÖFFNEN LÖSCHEN

GEFÜHRTES SETUP

< ZURÜCK ZUR HILFE

Übersicht über die geführte Einrichtung...

Image-Zuordnungen

Cloud-Anbieter verwenden Images, um eine VM basierend auf Betriebssystemeinstellungen zu konfigurieren, wie z. B. eine ubuntu-16-Konfiguration. Wählen Sie beim Erstellen eines Blueprints ein Image aus, das Ihren Anforderungen entspricht. Ordnen Sie einen Image-Namen zu einem Wert für jedes Konto/jede Region zu. Sie können auch Einschränkungen und Konfigurationsskripts zur weiteren Steuerung der Ressourcenplatzierung hinzufügen.

Ordnen Sie einen Image-Namen zu einem Wert für jedes Konto/jede Region zu.

- 1 Klicken Sie auf **Neue Image-Zuordnung**.
- 2 Geben Sie einen neuen **Image-Namen** ein, z. B. **ubuntu-16**.
- 3 Klicken Sie auf **Konto/Region** und wählen Sie eines der verfügbaren Cloud-Konten bzw. eine der verfügbaren Regionen aus.
- 4 Klicken Sie auf **Wert** und geben Sie **ubuntu-16** ein. Wählen Sie eine der verfügbaren ubuntu-16-Konfigurationen aus, um die erste Zuordnungszeile zu vervollständigen. Wenn Sie gerade erst begonnen haben, ignorieren Sie vorerst **Einschränkungen** und **CloudConfig**. Sie

7 Erstellen Sie einen einfachen Blueprint, der eine kleine Maschine mit dem Ubuntu-16-Betriebssystem bereitstellt.

Blueprints 216 Elemente

NEU HOCHLADEN REPOSITORIES SYNCHRONISIEREN

Neuer Blueprint

Name * Blueprint-1

Beschreibung

Projekt * Nach Projekt suchen

Gemeinsame Blueprint-Nutzung in Service Broker ☒ Nur mit diesem Projekt gemeinsam nutzen ☐ Dem Administrator die Freigabe an jedes Projekt in dieser Organisation erlauben

ABBRECHEN ERSTELLEN

GEFÜHRTES SETUP

< ZURÜCK ZUR HILFE

Übersicht über die geführte Einrichtung...

Blueprints

Blueprints fungieren als Spezifikationen für die von Ihnen bereitgestellten Ressourcen. Sie können einen Blueprint nach dessen Bereitstellung kontinuierlich verbessern.

- 1 Klicken Sie auf **Neu**.
- 2 Geben Sie einen Namen ein, wählen Sie ein Projekt aus und klicken Sie auf **Erstellen**. Die Blueprint- und Projektbeispiele in diesem Setup lauten **Blueprint-1** und **dev-basic**.
- 3 Ziehen Sie Komponenten auf die Arbeitsfläche. Beispiel: Eine **cloud-unabhängige Maschine** ist eine cloud-neutrale virtuelle Maschine, die für jeden Cloud-Anbieter bereitgestellt werden kann.
- 4 Bearbeiten Sie den Code, um Eigenschaften zu konfigurieren. Beispiel: Der unten aufgeführte YAML-Code fügt der cloud-neutralen virtuellen Maschine eine Tvpgröße und ein

8 Überprüfen Sie den bereitgestellten Blueprint.

Bereitstellungen

Blueprints

Infrastruktur

Erweiterbarkeit

Marketplace

GEFÜHRTES SETUP

Bereitstellungen

10 Elemente von 21

Q Bereitstellungen durch...

Sortieren: Erstellt am (abst.)

<div>Disk</div> <div>Keine Beschreibung</div> <div>Projekt word...</div> <div>Anforderer mwl...</div>	<div>Update Failed</div> <div>2 / 8 Aufgaben</div> <div>AKTIONEN</div>	<div>No placement exists that satisfies all of the disk requirements. Please check if suitable placements and cloud zones exist and they have...</div> <div>2 Stunden seit Übermittlung</div>
<div>Cloud_Mach...</div> <div>Keine Beschreibung</div> <div>Projekt word...</div> <div>Anforderer mwl...</div>	<div>0 Ressourcen</div> <div>Erstellt vor ...</div> <div>Ablaufdatum in 8...</div> <div>AKTIONEN</div>	
<div>TestingDepl...</div> <div>Keine Beschreibung</div> <div>Projekt 共享...</div> <div>Anforderer canl...</div>	<div>1 Ressource</div> <div>Cloud_Machine...</div> <div>Erstellt vor ...</div> <div>Ablaufdatum in 3...</div> <div>AKTIONEN</div>	<div>Fehlt</div>

GEFÜHRTES SETUP

ZURÜCK ZUR HILFE

Übersicht über die geführte Einrichtu...

Bereitstellungen

Bei Bereitstellungen handelt es sich um Ihre bereitgestellten Blueprints. Sie können den Status übermittelter Anforderungen überwachen, die bereitgestellten Ressourcen verfolgen und diese Ressourcen mithilfe von Aktionen verwalten.

1 Überwachen Sie den Anforderungsstatus.

- Verfolgen Sie den Bereitstellungsvorgang in der Statusleiste der Bereitstellungskarte.
- Lautet der Bereitstellungsstatus "Wird ausgeführt", wird Ihre Anwendung bereitgestellt und ausgeführt. Die IP-Adresse ist ebenfalls verfügbar.

2 Fehlerbehebung bei fehlgeschlagenen

Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly

5

Als Cloud-Administrator verwenden Sie vRealize Automation Cloud Assembly, um Ihren Entwicklern Blueprints zur Bereitstellung zur Verfügung zu stellen. Um Ihre Cloud-Ressourcen zu verwalten, konfigurieren Sie die Konten, die Regionen, die Richtlinien und die Projekte. Wenn Ihre Organisation damit einverstanden ist, können Sie die Blueprint-Erstellung an Projektmitglieder delegieren oder sie selbst erstellen.

Zusätzlich zu den folgenden Vorschlägen können Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#).

Weitere Informationen zu...	Finden Sie unter <i>Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Cloud Assembly...</i>
Hinzufügen weiterer Cloud-Konten und -Integrationen.	Einrichten von Cloud Assembly für Ihre Organisation
Aufbau Ihrer Infrastruktur.	Erstellen der Infrastruktur von Cloud Assembly-Ressourcen
Effektive Verwendung von Projekten.	Vorgehensweise zum Einrichten von Cloud Assembly-Projekten
Erstellen eines mehrschichtigen Blueprints.	Der WordPress-Anwendungsfall
Erstellen von Blueprints.	Vorgehensweise zum Erstellen und Bereitstellen von Cloud Assembly-Blueprints
Fehlerbehebung bei fehlgeschlagenen Bereitstellungen.	Vorgehensweise beim Fehlschlagen einer Bereitstellung